

R. N.
436
50

II m
1029

Accurate Vorstellung
sämtlicher
jezo im Schwang gehenden
Münz- und Geldsorten,

hauptsächlich derer,
welche
seit den Jahren 1756 bis auf jezige Zeit
bekannt worden;
nebst

beygefügten richtigen Verzeichniß

wie hoch
jedes Stück am Werth sey,
und

einem Anhang, die in einigen Gegenden neuerlich höchst-
angeordnete Devaluation betreffend,
nebst dem

von ihrer Königl. Majestät in Pohlen u. allergnädigst erlassenen Mandat
wegen Bezahlung derer wegen der Münzerrüttung ausgestellten Vers-
schreibunaen und deren nunmehrigen Berichtigung nach Louisdors,
nebst Reductionstabelle auf die Jahr 1757
bis März 1763.

Mit nöthigen Kupfern.

Gotha,
bey Christian Mevius 1763.



Annalen der Stadt

1777

der Stadt

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

1777

BOHE

N. 1

7





N. 1



10



N 2



11



3



12



4



13



5



14



6



15



7



16



8



18



9

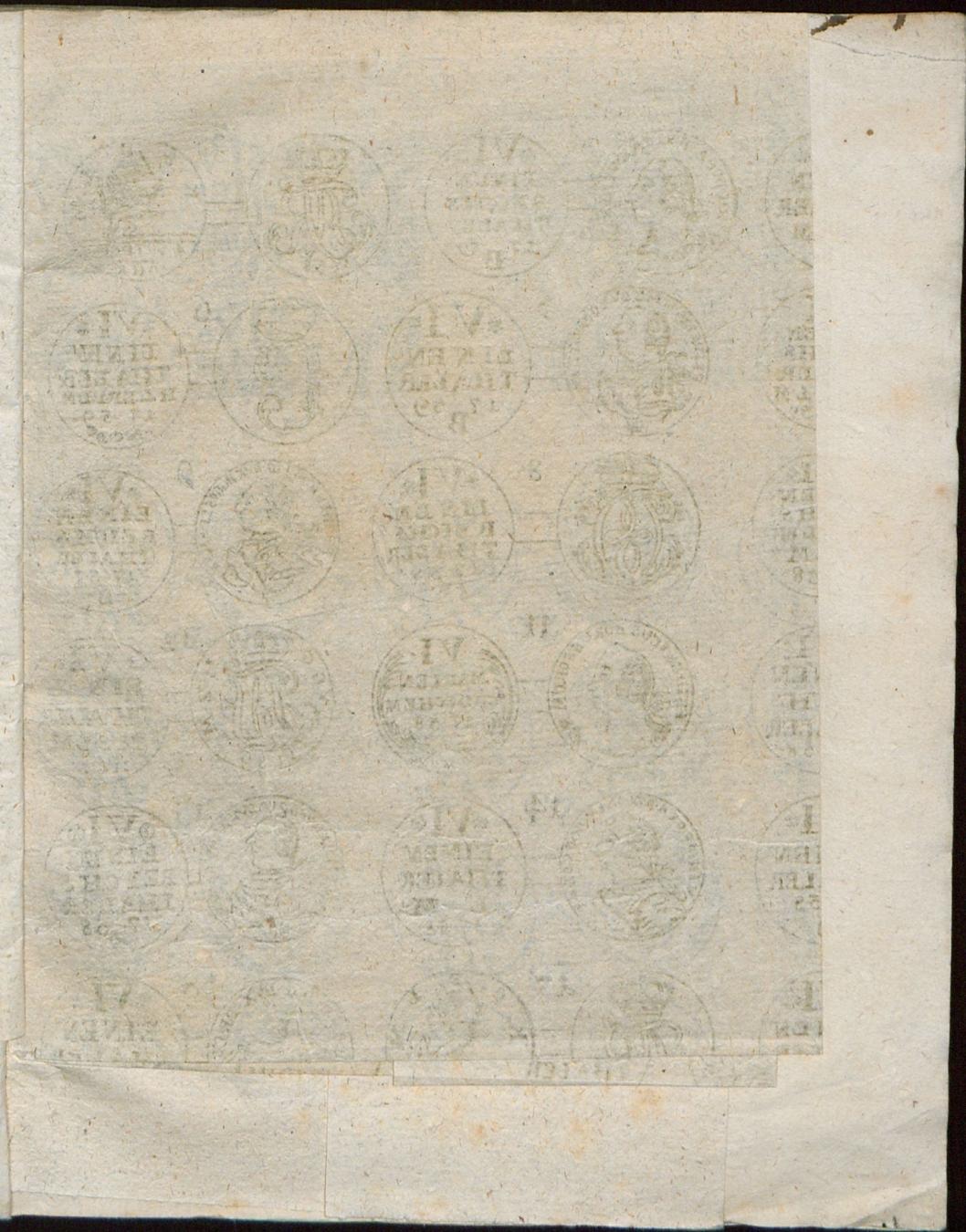


19

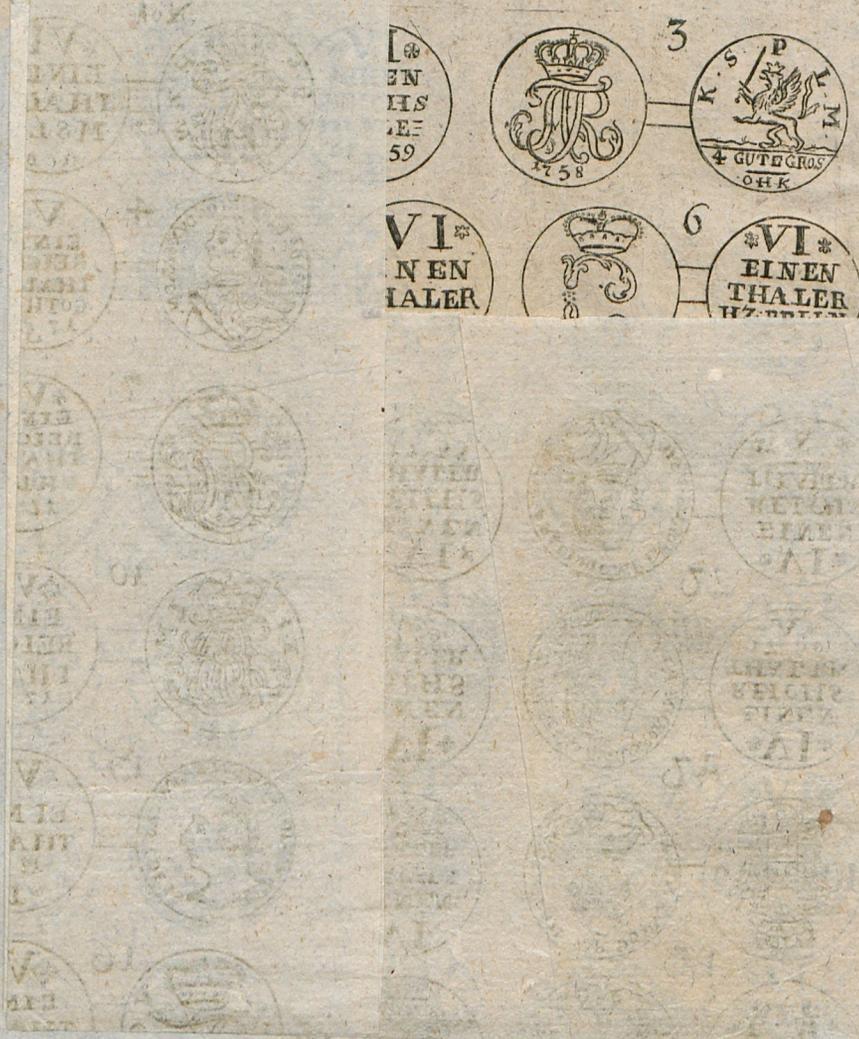


Die Copieen des Buches 1787







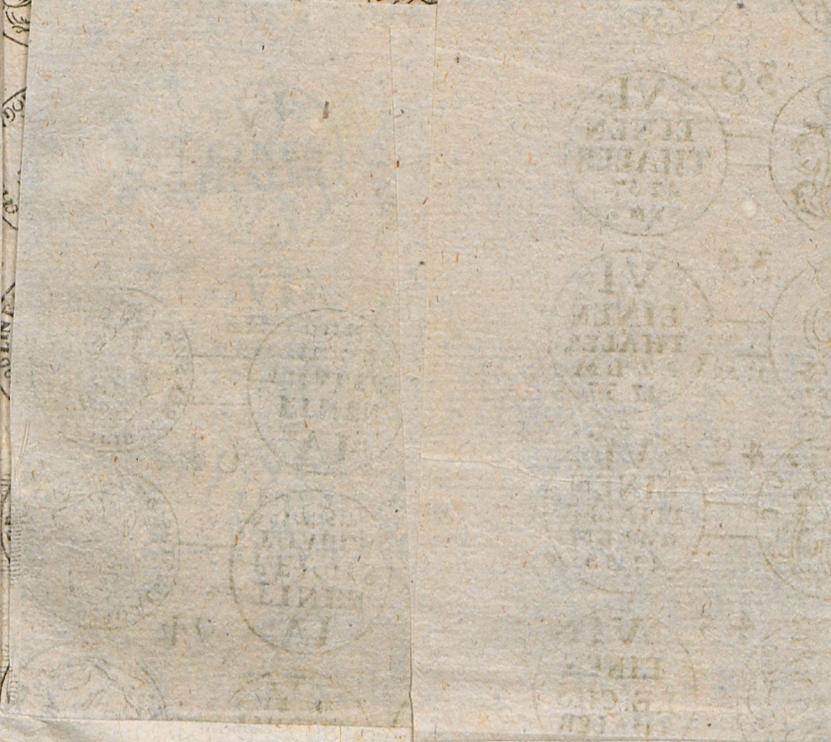


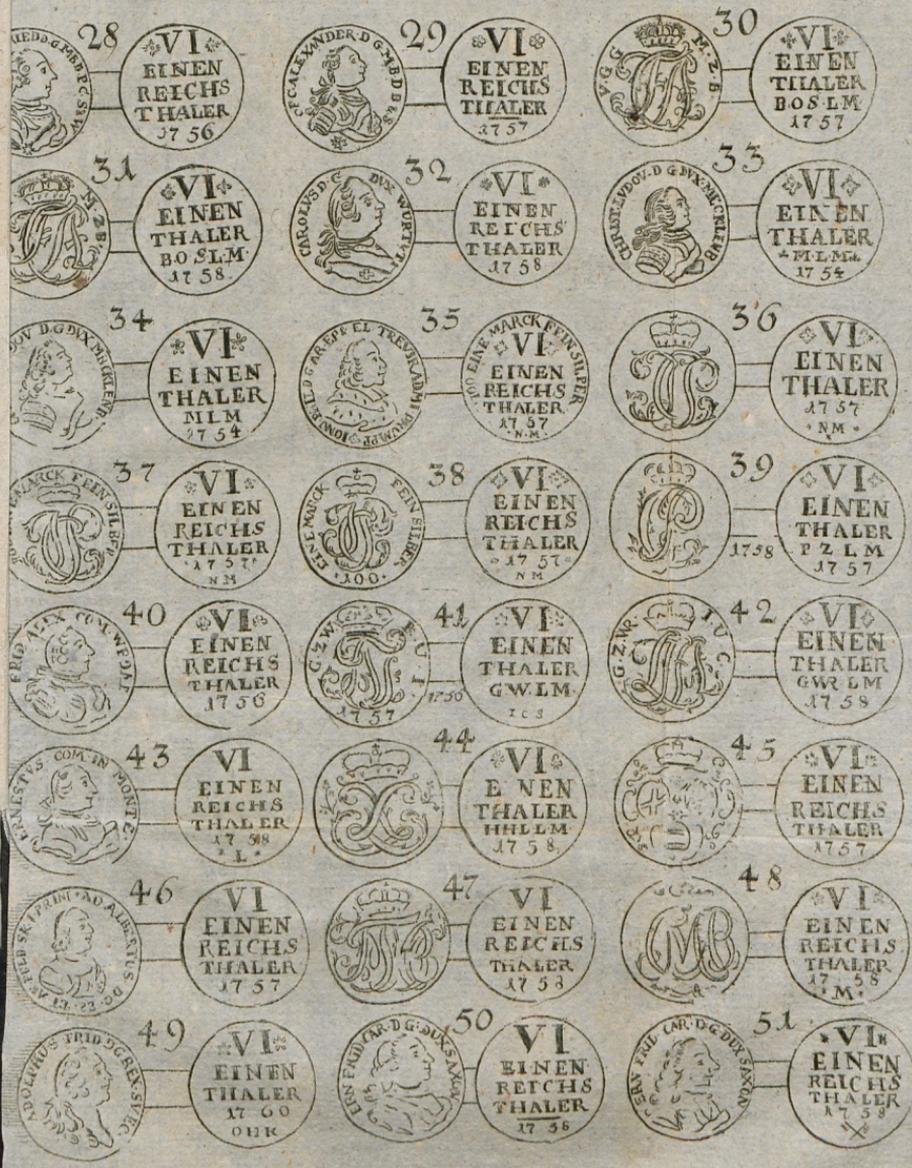


28



31









DCAPC

FRIDR

DO

SS

VI

VI



No 1



4



No 1



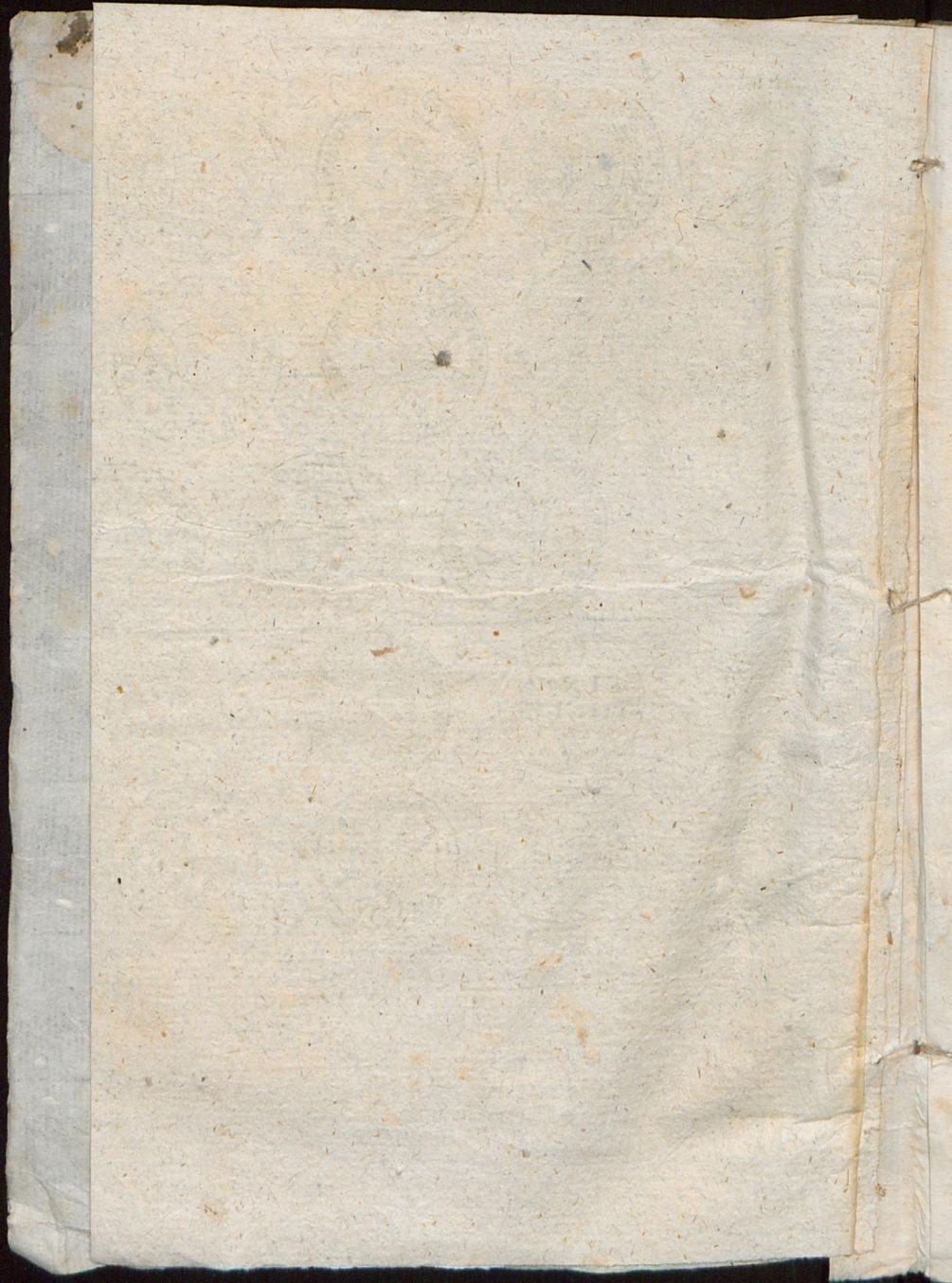
4



No 1









I. Vollgültige und gute Münzen.

1. Königl. Preussische 8 gute Groschen. Der Avers mit einem römischen Kopf und Unterschrift *Fridericus Borussiae Rex*. Der Revers 8 gute Groschen, unten Kriegesarmatur. Allesamt sind gerändelt. Auf die Berlinschen ist A. auf die Breslauschen B. auf die Clevischen C. auf die Ostfriesischen D. und auf die Königsbergischen E. befindlich, vom Jahr 1754 bis 1758
2. Anspachische 30 Kreuzer von 1721:1723 " " " " 8 gr.
3. Bayrische 30 Kreuzer von 1718:1755 " " " " 8 gr.
4. Baden-Durlachische 30 Kreuzer von 1718:1755 " " " " 8 gr.
5. Bayreuthische 30, 6, 3 Kreuzer von 1718:1745 " " " " 8 gr.
6. Chur-Braunschweigische $\frac{1}{2}$ tel bis 1754 " " " " 8 gr.
7. Herzogl. Braunschweigische 8 Egr. mit dem Pferd von 1718. 1759. und alleu vorigen Jahren " " " " 8 gr.
8. Kaiserl. Königl. Oesterreichische und Tirolische $\frac{1}{2}$ tel bis 1760 " " " " 8 gr.
9. Königl. Polnische Chursächsische $\frac{1}{2}$ tel von 1594:1752 " " " " 8 gr.

Vollgültige Münzsorten.

- | | |
|--|-------|
| 10. Herzogl. Mecklenburgische $\frac{1}{2}$ tel von 1753 und 1754 mit einem krausen Rand | 8 gr. |
| 11. dito von allen vorhergehenden Jahren | 8 gr. |
| 12. Erz-Bischöfl. Saßburgische 30 Kreuzer bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren | 8 gr. |
| 13. Gräfl. Montforter 30 Kreuzer von 1714 bis 1732 | 8 gr. |
| 14. Herzogl. Würtembergische 30 Kreuzer bis 1754 | 8 gr. |

Vier gute Groschenstücke.

- | | |
|--|-------|
| 1. Königl. Preuss. VI. einen Rthlr. oder VI. Mariengroschen bis 1755 incl. und allen vorhergehenden Jahren | 4 gr. |
| 2. Chur-Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel von 1693 bis 1755 | 4 gr. |
| 4. Herzogl. Braunschweig. 6 Mariengroschen bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren | 4 gr. |
| 4. Bischöfl. Bambergische VI. einen Rthlr. von 1693 bis 1750 | 4 gr. |
| 5. Chur-Cöln $\frac{1}{2}$ tel oder 15 Kreuzer von 1745 bis 1754 | 4 gr. |
| 6. Baden-Durlacher $\frac{1}{2}$ tel von 1732 bis 1754 | 4 gr. |
| 7. Suldbaische $\frac{1}{2}$ tel bis 1754. und allen vorhergehenden Jahren | 4 gr. |
| 8. Bischöfl. Hildesheimische $\frac{1}{2}$ tel von 1693 | 4 gr. |
| 9. Stadt: Hildesheimische $\frac{1}{2}$ tel von 1693 bis 1737 | 4 gr. |
| 10. Chur-Mainzische $\frac{1}{2}$ bis 1749 und vorhergehenden Jahren | 4 gr. |
| 11. Stadt: Mühlhäuser $\frac{1}{2}$ tel von 1701 bis 1707 | 4 gr. |
| 12. Stadt: Nürnberg. $\frac{1}{2}$ tel oder 15 Kreuzer, von 1736 und vorhergehenden Jahren | 4 gr. |
| 13. Bischöfl. Osmüger 15 Kreuzer bis 1694 | 4 gr. |
| 14. Bischöfl. Osnabrückische 6 Mariengroschen von 1721 bis 1723 | 4 gr. |
| 15. Churpälzische 15 Kreuzer von 1721 bis 1727 | 4 gr. |
| 16. Herzogl. Mecklenburg $\frac{1}{2}$ tel mit A. F. von 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, und 1757. | 4 gr. |
| Die von 1756 sind nicht mehr als 3 gr. an Werth. | |
| 17. Schwedisch: Pommersche $\frac{1}{2}$ tel von 1680 bis 1752 | 4 gr. |
| 18. Chur: Trierische $\frac{1}{2}$ tel bis 1737 | 4 gr. |
| 19. Herzogl. Würtembergische 15 Kreuzer bis 1734 | 4 gr. |
| 20. dito $\frac{1}{2}$ tel bis 1754 | 4 gr. |
| 21. Commun Zellerfelder $\frac{1}{2}$ tel von 1704 bis 1737 | 4 gr. |
| 22. Herzogl. Zellische 6 Mar. Gr. von 1690 bis 1703 | 4 gr. |

Rthl.

Achtzehner, Sechser und kleinere und Scheidemünzen.

1. Königl. Preuß. 18ner unten auf dem Revers mit E. ohne Rand 1751 bis 1755 4 Groschen 9 Pf.
2. dito ohne Rand mit G. 1753: 1754 4 gr. 9 pf.
3. dito der Avers mit einem gekrönten Brustbilde und Schwert in der Hand, mit gewöhnlicher Umschrift. Unten der Königsbergische Münzbuchstabe E. Allesamt mit krausen Rand 1754: 1758 4 gr. 9 pf.
4. dito ein mit bloßen Haupte im Harnisch befindliches Brustbild mit der gewöhnlichen Umschrift. Der Revers ein gekrönter schlesischer Adler mit der Umschrift Moneta argentea, unten B. 1752. 1753. 1754. ohne Rand 4 gr. 9 pf.
5. dito mit dem gekrönten Brustbilde und einem krausen Rand, unter dem Adler B. von 1755: 1758 4 gr. 9 pf.
6. Kaiserl. Königsbergische 18ner von 1759 und 1760 4 gr. 9 pf.
7. Alte Preussische 18ner von Friedr. Wilhelm dem Grossen, von König Friedrich den Ersten, und vom Könige Friedr. Wilhelm 4 gr. 9 pf.
8. Alte Pohnische Thapfe bis auf Johann den Dritten incl. 4 gr. 9 pf.
9. Danziger, Thorner, Elbinger und Rigaer 18ner bis 1696 gut.
10. Königl. Preussische Sechser, 3 Kr. 2 Kr. 1 Kr. und Schillinge mit E. oder C. bis 1758 gut.
11. Polnische Scheffacke, 3 Kr. und 2 Kr. bis 1658 gut.
12. Alte Königl. Preussische und Churfürstl. Brandenburgische Sechser, 3 Kr. 2 Kr. 1 Kr. und Schillinge 1737 gut.
13. Danziger, Thorner, Elbinger und Rigaer Sechser, 3 Kr. 2 Kr. 1 Kr. und Schillinge 1696 gut.
14. Rigaer Fehrdinge oder 1½ Kr. bis 1718 gut.
15. Schlesische Volturack und 1 Kreuzer bis 1755 gut.
16. Die Kaiserl. Scheidemünze aus St. Petersburg und Moskau, sind in Silber gut.
17. Kaiserl. Königsbergische Sechser, 3 Kr. 2 Kr. 1 Kr. und Schillinge von 1759: 1760 auch alle die noch künftig geprägt werden. gut.
18. Marggräf. Bayreuthische Sechser und 3 Kr. bis 1747 gut.
19. Böhmisches Oesterreichische, Tirolische, alte Schlessische 17 Kreuzer, 10 Kreuzer, 3 Kreuzer 1½ Kreuzer oder Volturack und 1 Kreuzer bis 1760 gut.
20. Salzburger 17 Kreuzer, 7 Kreuzer und 3 Kreuzer bis 1737 gut.

21. Chur-Frierische Petermännchen oder 5 Kreuzer bis 1711. gut.
 22. Königl. Schwedische 2 Der oder 3 Kr. 1 Der oder $1\frac{1}{2}$ Kr. 1718. gut.
 23. Herzogl. Württembergische 5 Kreuzer bis 1736 gut.
 24. Königl. Preussische 4 Mariengroschen 1752 2 gr. 8 pf.
 25. Herzogl. Liegnische 6 Kreuzer und 3 Kreuzer 1620 gut.
 26. Olmüher 6 Kreuzer und 3 Kreuzer bis 1694 gut.
 27. Bischöfl. Osnabrückische 2 Mariengroschen oder 5 Kreuzer 1723 gut.
 28. dito 1 Mariengroschen oder $2\frac{1}{2}$ Kreuzer bis 1724 gut.
 29. Chur-Pfälzische 24 Kreuzer, 20 Kreuzer, 10 Kreuzer und 2 Albus oder 4 Kreuzer bis 1735 gut.
 30. Chur-Mannzer 12 Kreuzer bis 1694 3 gr. 2 pf.
 31. dito Bagen ober 4 Kreuzer und halben Bagen oder 2 Kreuzer bis 1704 gut.
 32. Nürnberger 10 Kreuzer 1736 gut.
 33. Zellische 1 Mariengroschen oder $2\frac{1}{2}$ gr. bis 1703 gut.

Zwey gute Groschen oder $\frac{1}{2}$ Tel.

- I. Königl. Preussische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 2. Königl. Pohlische Chursächsische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 3. Chur-Braunschweigische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 4. Herzogl. Braunschweigische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 5. Marggräfl. Anspachische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 6. Marggräfl. Bayreuthische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 7. Herzogl. Sachsenothaische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1755 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 8. Fürstlich Sulzbaische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 9. Chur-Frierische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1754 und allen vorhergehenden Jahren 2 gr.
 10. Nürnberger $\frac{1}{2}$ Tel bis 1736 2 gr.
 11. Meckenburg-Strelitzische $\frac{1}{2}$ Tel bis 1752 2 gr.
- Gute

Vollgültige Münzsorten.

7

Gute Gold- und Silberspecies.

1. Ruffisch: Kaiserl. Ducaten gut.
2. Dito goldene Rubel, Doppelrubel und Imperialen gut.
3. Silberrubel, halbe und Viertel gut.
4. Livonelen, halbe und Viertel gut.
5. Königl. Preussisch: Rthlr. $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Rthlr. gut.
6. Dito Friderich d'or und halbe Friderich d'or bis 1754. gut.
7. Reichsducaten bis 1739. gut.
8. Alle Holländische, Hamburger und Lübecker Gold- und Silberspecies bis 1739. gut.
9. Königlich: Schwedische und Dänische Gold- und Silberspecies bis 1739. gut.
10. Oesterreichische, Ungarische, Böhmische, Tirolische und Oesterreichisch: Niederländische Gold- und Silberspecies bis 1739. gut.
11. Churhannoversche Gold- und Silberspecies bis 1739. gut.
12. Herzogl. Braunschweigische Gold- und Silberspecies bis 1754. gut.
13. Herzogl. Mecklenb. Gold- und Silberspecies bis 1751. gut.
14. Königl. Sächsisch: Gold- und Silberspecies gut.
15. Churfürstliche und Churcollnische Silber- und Goldspecies bis 1750. gut.
16. Alle übrige im römischen Reich geprägte Gold- und Silberspecies bis 1754. gut.

2. Geringhaltige Münzsorten.

Nicht gute Groschen oder $\frac{1}{2}$ Stücke.

1. Königl. Preussische 8 gute Groschen mit der Armatur und dem Berlin. Münzbuchstaben A. auf dem Avers mit dem römischen Kopf, und Umschrift Fridericus Borussiae Rex vom Jahr 1759. 6 gr. 6 pf.
2. Die in Sachsen und Berlin geschlagene 3 einen Reichsthaler, auf dem Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex auf dem Revers 3 einen Reichsthaler A. vom Jahr 1759. 6 gr. 6 pf.
3. Dito auf dem Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex, auf dem Revers 3 einen Reichsthaler ohne A. vom Jahr 1759. 6 gr. 6 pf.
4. Dito auf dem Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex, auf dem Revers 3 einen Reichsthaler ohne A. vom Jahr 1758. 6 gr. 6 gr.
5. Magdeburger 8 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus ricus

- ricus Borussiae Rex, Revers XII. Mariengroschen F. vom Jahr 1759 6 gr. 6 gr.
6. Königl. Pölnisch. Ehursächsische $\frac{1}{2}$ Stück, der Avers mit dem gekrönten Brustbilde, und der Umschrift D. G. Augustus III. Rex Poloniarum, der Revers mit dem Pölnisch. sächsischen Wappen, mit der Umschrift Sac. Rom. Imp. Archim. & Elect. unten im Wesschnitt 8. GR. vom Jahr 1753. 5 gr.
7. Herzogl. Braunschw. 8 Egr. der Avers hat ein mit Landwerk geziertes C. mit einem Fürstenbusch, der Revers VIII. gute Groschen, nebst dem Buchstaben H. Z. B. R. L. L. M. unten A. C. B. vom Jahr 1759. 7 gr.
8. Herzogl. Mecklenburger 8 Egr. der Avers mit dem Brustbilde und Umschrift Christ. Ludov. D. G. Dux Mecklenb. der Revers 8 gute Groschen Courant, auf beyden Seiten der Zahl 8. ist eine Rose, jede Rose von 5 Blätter, vom Jahr 1754. 6 gr. 9 pf.
- Acht gute Groschenstücke, welche noch besonders zum Vorschein gekommen.
9. Herzogl. mecklenburgische 8 Egr. mit dem Brustbilde, Umschrift Christ. Ludw. D. G. Dux Mecklenb. &c. Revers 8 gute Groschen Courant, auf beyden Seiten der Zahl 8 ist eine Rose, jede Rose von 4 Blätter, vom Jahr 1754. 5 gr. 7 pf.
10. Königl. preussische 8 Egr. mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex, Revers mit der Armatur unten B. vom Jahr 1759 6 gr. 3 pf.
11. Dito Dito F. vom Jahr 1759. 6 gr. 6 pf.
12. Dito mit dem römischen Kopf, Umschrift Fridericus Borussiae Rex, Revers XII. Mariengroschen, vom Jahr 1758. 6 gr. 3 pf.
13. Schwedischpommersche 8 Egr. mit dem Greif, vom Jahr 1759. 6 gr. 8 pf.
- Dito Dito vom Jahr 1760. 5 gr. 7 pf.
14. Dito mit dem römischen Kopf, Umschrift Adolphus Frid. D. G. Rex Suec. Revers 8 gute Groschen Courant, O. H. K. vom Jahr 1760. 4 gr. 6 pf.
15. Fürstl. Anhalt-Bernburgisch. Avers mit dem römischen Kopf, V. Frid. D. G. P. A. Dux SA. & W. cas. C. D. B. & S. grober Schlag, Revers 8 gute Groschen, unten ein grobes B. vom Jahr 1758. 4 gr.
17. Fürstl. Anhaltbernb. 8 gute Gr. mit dem römischen Kopf, mit der gewöhnlichen

- wöhnlichen Umschrift, Revers 3 einen Reichshaler, vom Jahr 1759 und 1760. 15 gr.
18. Dito Dito, Revers mit kleinen Buchstaben, 8 gute Groschen unten B. in seinem Abdruck, vom Jahr 1758. 7 gr. 3 pf.
19. Schwedischpommersche 8 gute Gr. mit dem römischen Kopf, Revers 3 einen Reichshaler mit dem geschlungenen Palmzweig, vom Jahr 1760. 4 gr. 3 pf.

Achtzehn Kreuzerstücke.

1. Die in Sachsen geschlagene Tymbfe, oder Achtzehner nach dem beygefügten Gepräge unter No. 1. das königl. polnische Wappen mit dem Palmzweige umwunden, inwendig das chursächsische Schild vom Jahr 1754. unten im Abschnitt E. C. und in der Mitte 18 sind daran kennbar, daß es schlecht abgedruckt, das Mittelschild und die darin befindliche Churschwertler fast gar nicht zu erkennen, die Krone sowohl auf dem königl. Brustbilde, als auch das polnische Wappen mit heruntergehenden Strichen bezeichnet, auch die unten bey der Zahl 18. stehende zwey Buchstaben E. C. nicht deutlich exprimiret sind, so daß die Erstere, nemlich E. gar nicht deutlich zu erkennen ist. Dieser Nachschlag vom Jahr 1754. kan nicht mehr gelten als 2 gr. 11 pf.
2. Ein Nachschlag fast von eben dem Gepräge, zufolge dem beystehenden Abdruck unter No. 2. ist nur daran zu unterscheiden, daß die untenstehende Buchstaben E. C. besser ausgedruckt und der Buchstab E. deutlich zu erkennen ist, sonst ist das Gepräge schlecht und grob, die Kronen an denen herunter gehenden kleinen Strichen kennbar, die Adler in denen polnischen Wappenschildern aber etwas besser und mehr als in vorhergehenden zu erkennen. Ihr Werth kan nicht höher angesetzt und angenommen werden, vom Jahr 1754. als zu 4 gr.
3. Der Stadt Danzig neue 18ner haben auf dem Avers das gekrönte Brustbild im römischen Habit mit der Umschrift D. G. Augustus III. Rex Poloniarum M. D. L. R. P. R. D. S. & El. im Revers stehet das Wappen der Stadt Danzig mit Schildhaltenden Löwen, über welchen zwey Palmzweige und in der Mitten 18. stehet, die von 1759. sind ohne Rand, und die von 1760 mit einem krausen Rand 1759. 1760. 4 gr. 6 pf.
4. Breslauer Achtzehner mit B. imgleichen Magdeburger mit E. laut beystehenden Abdrücken beyde ohne Rand 1757. 58. 59. 3 gr. 9 pf.
5. Königl. Polnische Chursächsische 18ner von beyfolgendem Gepräge unter

- NI 6. wo auf dem Revers unter dem Königl. Pohnischen Wappen sich ein T. gezeichnet findet, von dem Jahren 1753. 1754. 1755. & 1756. sind völlig gut.
- Ungleichen sind von eben diesen Königl. Pohnischen und Churfächsischen Thymphen von den Jahren 1754. 1755. & 1756. Stücke vorhanden, die auf dem Avers und Revers völlig das Gepräge haben, so unter No. 6. angezeigt ist, auffer, daß unter dem Königl. Pohnischen Wappen kein T. sich findet, sondern die Zahl 18. und an beyden Seiten dieser Zahl E. C. Doch ist das Gepräge so wohl als diese Buchstaben E. C. ganz rein, fein und sauber ausgedruckt; die Stücke fein gerändelt und sie blos an diesen Merkzeichen von denen oben angezeigten Nachschlägen unter No. 1. & 2. zu unterscheiden, wie diese dann eben als die vorangeführte mit dem Buchstaben T. benannte als vollgültige und gute 18ner anzunehmen und also sämlich am Werthe sind 4 gr. 9 pf.
7. Ein Nachschlag Sächsischer 18ner, so zwar am Gepräge von denen unten No. 1. & 2. angeführten nicht sehr zu unterscheiden, doch ist der ganze Abdruck schlecht und nicht wohl ausgeprägt, das Mittelschild des Churfächsischen Wappens ganz unendlich und die darinn befindliche Churhschwerdter fast gar nicht zu erkennen, die unter diesen Schilde an beyden Seiten der Zahl 18. stehenden Buchstaben E. C. sind weiter wie sonst gewöhnlich von der Zahl entfernt und in größerer Schrift grob ausgedruckt; auch sind selbige gerändelt; auch im Gewichte leicht, von dem Jahr 1755. Ihr Gehalt ist so schlecht befunden, daß sie nicht höher können angesehen werden als zu dem Werth von 2 gr. 4 pf.
8. Berliner 18ner unten bezeichnet mit A. laut beystehendem Abdruck von 1757. 58. 59. 3 gr. 8 pf.

Bier gute Groschenstücke.

1. Herzoglich Meckelburgsche 4 Gr. mit der gekrönten Chifre A. F. mit der Umschrift v. G. G. H. Z. M. unten 1758. auf dem Avers, der Revers hat VI. einen Thaler M. S. L. M. von Jahr 1759. Unten H. C. B. 3 gr. 5 pf.
2. Fürstl. Wärenburgsche 4 Gr. der Avers hat einen Römischen Kopf oder auch ein Brustbild, Umschrift V. Frid. D. G. P. A. Dux S. A. & W. cas. C. D. B. & S. auf dem Revers steht VI. einen Reichsthaler und ein großes B. von Anno 1758. 59. 60. 3 gr. 2 pf.
3. Königl. Schwedisch Pommersche 4 Gr. haben auf dem Avers den gekrönten Nahmenszug A. F. R. auf dem Revers einen gekrönten aufwärts

- wärts gehender Greif, in der rechten Klau ein Schwerd haltend, Umschrift K. S. P. L. M. unten im Abschnitt 4 gute Groschen O. H. K. vom Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
4. Sachsen-Gothaische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild, mit der Umschrift Fridericus III. D. G. Dux Saxon. auf dem Revers VI. einen Reichsthaler unten Sax Goth. L. M. vom Jahr 1795. 3 gr. 5 pf.
5. Marggräfl. Bayreuthische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild mit der Umschrift Fridericus M. B. Dux Boruss. & Sil. auf dem Revers VI. einen Thaler unten B. vom Jahr 1759. 2 gr. 4 pf.
6. Herzogl. Braunschweigische 4 Ggr. der Avers hat ein mit laubwerk geziertes C. worüber ein Fürstenhuth, der Revers VI. einen Thaler unten H. Z. B. R. L. L. M. unter der Jahrzahl unten A. C. B. vom Jahr 1759. 2 gr. 11 pf.
7. Herzogl. Sachsen-Hildburghausische 4 Ggr. haben auf dem Avers E. E. C. worüber ein Fürsterhuth, auf dem Revers VI. einen Reichsthaler unten H. L. M. vom Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
8. Herzogl. Würtembergische 4 Ggr. der Avers hat eine geschlungne Namens Chifre C. E. worüber eine Herzogl. Krone, auf dem Revers steht VI. einen Reichsthaler unten der Buchstabe R. vom Jahr 1758. 3 gr. 5 pf.
9. Marggräfl. Bayreuthische 4 Ggr. haben auf dem Avers das Brustbild, Umschrift Fridericus M. B. Dux Boruss. & Sil. auf dem Revers steht VI. einen Reichsthaler, unten B. vom Jahr 1757. 3 gr. 2 pf.
10. Fürstl. Sulzbaische 4 Ggr. der Avers mit A. E. B. worüber ein Fürstenhuth, Umschrift F. F. L. M. Revers VI. einen Reichsthaler unten C. B. vom Jahr 1758. 2 gr. 11 pf.
11. Königl. Preussische 4 Ggr. mit dem Palmzweig, der Avers mit dem römischen Kopf und Umschrift, Fridericus Borussiae Rex, der Revers VI. Mariengroschen mit 2 Palmzweige unwunden, ohne Münzbuchstaben, vom Jahr 1758. 3 gr. 5 pf.
12. Herzogl. Mecklenburg-Strelitzische 4 Ggr. mit der Chifre A. F. Umschrift V. G. H. Z. M. Revers VI. einen Thaler M. S. L. M. unten H. C. B. vom Jahr 1756. 3 gr. 2 pf.
- Von eben dergl. Gepräge de anno 1754. 1755. und 1757. sind gut und vollgültig 4 gr.
13. Fürstl. Bärenburgische 4 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift V. Frider. D. G. P. A. Dux SA. & W. cas. C. D. B. & S. Revers VI. einen Thaler, unten B. vom Jahr. 1758. 2 gr. 11 pf.

14. Fürstl. Sächsisch-Bairische 4 Ggr. mit dem Brustbilde, Avers mit eben
der Umschrift, Revers VI. einen Thaler L. M. von 1758 2 gr. 4 pf.
15. Dito Avers wie vorhergehend, Revers VI. einen Reichsthaler 1758
3 gr. 2 pf.
16. Dito Avers mit dem Namenszuge V. F. Umschrift V. G. G. F. Z. A.
Revers VI. einen Thaler L. M. 1758:1759 2 gr. 4 pf.
17. Schwedisch-Pommersche 4 Ggr. der Avers mit A. F. R. unten 1759.
Revers ein Greif mit einem Schwert, Umschrift K. S. P. L. M. unten 4
gute Groschen, Abschnitt O. H. K. 1759 2 gr. 8 pf.
18. Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische 4 Ggr. der Avers mit dem
Pferd, Umschrift Carolus D. G. Dux Br. & L. unten A. C. B. Revers VI.
einen Thaler L. M. von 1753 bis incl. 1758. so alle vollgültig von 1753
bis incl. 1758 4 gr.
19. Herzogl. Sachsen-Hildburghausenische 4 Ggr. der Avers mit dem Brust-
bilde, Umschrift Ern. Fried. Car. D. G. Dux Saxon. Revers VI. einen
Reichsthaler, unten H. von 1758 3 gr. 5 pf.
20. Dito mit eben dem Avers und Revers VI. einen Reichsthaler H. L. M.
von 1758 2 gr. 11 pf.
21. Dito mit eben dem Avers, auf den Revers ist das vollständige Wapen
mit der Herzogl. Krone, an dessen Seite L. M. 1758 im Abschnit ztel
von 1758 2 gr. 8 pf.
22. Fürstl. und Bischöflich Fuldaische 4 Ggr. der Avers hat A. P. F. im
Zuge, über welchen ein Fürstenbuch mit dem Buchstaben F. F. L. M. Re-
vers VI. einen Reichsthaler von 1757 3 gr. 2 pf.
23. Dito mit dem Namenszuge A. E. P. F. Umschrift, F. F. L. M. der Revers
VI. einen Reichsthaler de Anno 1756 unten L. F. M. von 1759 3 gr. 2 pf.
24. Königl. Preußl. 4 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf, Umschrift Fr-
dericus Borussiae Rex, Revers VI. einen Reichsthaler de anno 1756
bis inclusive 1759.
- Unten mit dem Buchstaben A.)
Dito " " " B.) 2 gr. 11 pf.
Dito " " " F.)
Dito mit dem Buchstaben C.) vollgültige 4 gr.
Dito " " " D.)
25. Marggräfl. Anspachische 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Ums-
schrift C. W. Frider. M. B. D. Borussl. & Sil. der Revers VI. einen Reichs-
thaler, unten S. ohne Jahrzahl 3 gr. 5 pf.
26. Dito Avers mit dem vollständigen Marggräfl. Anspachischen gekrönten
Wapen,

- Wapen, um welches die Königl. Preussische Ordenskette mit der um-
 schrift Car. Wilh. Frider. D. G. M. B. D. P. R. & S. E. N. C. S. & W. der
 Revers VI. einen Reichsthaler, vom Jahr 1755. 4 gr.
27. Dito der Avers mit dem Brustbilde und C. W. Frideric. M. B. D. Bo-
 russk. & Siles. Revers VI. einen Reichsthaler, unten S. vom Jahr 1756.
 3 gr. 5 pf.
28. Dito Avers mit dem Brustbilde, Umschrift Car. Wilh. Frideric. D. G.
 M. B. D. P. C. S. & W. Revers VI. einen Reichsthaler, vom Jahr 1756.
 3 gr. 5 pf.
29. Marggräfl. Brandenburg. Anspachische 4 Ggr. von jetziger Regierung,
 der Avers mit dem Brustbilde und der Umschrift C. F. C. Alexander D.
 G. M. B. D. B. & S. der Revers VI. einen Reichsthaler, vom Jahr 1757.
 3 gr. 5 pf.
30. Dito der Avers mit dem gekrönten Namenszuge C. F. A. Umschrift V.
 G. G. M. Z. B. Revers VI. einen Thaler, B. O. S. L. M. vom Jahr 1757.
 3 gr. 5 pf.
31. Dito mit dem vorhergehenden Avers und Revers, vom Jahr 1758.
 3 gr. 5 pf.
32. Herzogl. Württembergische, der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift
 Carolus D. G. Dux Würtb. & T. Revers VI. einen Reichsthaler, vom
 Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
33. Herzogl. Meckelburgische 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Um-
 schrift Christ. Ludw. D. G. Dux Meckelb. der Revers VI. einen Thaler,
 M. L. M. bey der VI. ist auf jeder Seite eine Rose, jede Rose von vier
 Blätter, vom Jahr 1754. 2 gr. 5 pf.
34. Dito der Avers und Revers wie vorhergehend, nur daß bey der VI. auf
 jeder Seite eine Rose ist, welche Rosen von fünf Blätter sind, vom Jahr
 1754. 3 gr.
35. Churfürstl. Trierische 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde und der
 Umschrift, Joan. Phil. D. G. Ar. Ep. & Elect. Trevir. Admi. Prum. P. P.
 der Revers VI. einen Reichsthaler 1757. N. M. um welchen 100 eine
 Mark sein Silber 3 gr. 5 pf.
36. Churfürstl. Trierische 4 Ggr. Avers I. P. C. mit dem Churbuth, wel-
 ches heißt Joh. Philipp Churfürst, Revers VI. einen Thaler 1757. N. M.
 3 gr. 5 pf.
37. Dito Avers J. P. C. mit dem Churbuth, umher 100. eine Mark sein
 Silber, der Revers wie oben stehet, vom Jahr 1757. 3 gr. 5. pf.
38. Dito der Avers mit vorhergehendem gleich, blos daß 100 gerade unter
 dem

- in dem Rahmenszuge stehet, der Revers ist mit vorstehendem gleich, vom
Jahr 1757. 3 gr. 5 pf.
39. Pfalzweybrückische 4 Ggr. Avers mit C. P. im Zuge, der Revers VI.
einen Thaler P. Z. L. M. (Pfalzweybrückische Landmünz) vom Jahr
1757. 3 gr. 2 pf.
40. Dito Avers mit C. P. im Zuge, Revers wie vorhergehend, vom Jahr
1758. 3 gr. 2 pf.
40. Gräflichwiedersche 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde und der Un-
terschrift Frieder. Alex. Com. Wedae: der Revers VI. einen Reichstha-
ler vom Jahr 1756. 3 gr. 2 pf.
41. Dito Avers mit dem Rahmenszuge F. A. oben ein gräflicher Huth,
Umschrift G. Z. W. R. U. I. Der Revers VI. einen Thaler G. W. L. M.
unten J. C. S. 1756. 1757. 3 gr. 2 pf.
42. Gräflichwiedersche 4 Ggr. der Avers ist der Rahmenszug L. I. A.
Umschrift G. Z. W. R. I. U. C. Revers VI. einen Thaler G. W. R. L. M.
vom Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
43. Gräflichmonsforter 4 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift
Ernestus Com. in Montf. der Revers VI. einen Reichsthaler, unten L.
vom Jahr 1758. 3 gr. 5 pf.
44. Dito Avers mit einem doppelten geschlungenen L. L. worüber ein Für-
stenhuth, Revers VI. einen Thaler H. H. L. L. M. vom Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
45. Dito der Avers mit 3 runden Schildern, über welchen ein Fürsten-
huth, nebst Bischöflichstab und Schwerdt, unten M. D. der Revers VI.
einen Reichsthaler, vom Jahr 1757. 3 gr. 2 pf.
46. Bischöflichfuldaische 4 Ggr. dessen Avers mit dem Brustbilde, und der
Umschrift Adalbertus D. G. Ep. & AB. FULD. S. R. I. P. der Revers VI.
einen Reichsthaler, vom Jahr 1757. 3 gr. 2 pf.
47. Marggräfl. Brandenburgbayreuthische 4 Ggr. Der Avers mit dem ge-
krönten Zuge F. M. B. C. Der Revers VI. einen Reichsthaler, vom Jahr
1758. 2 gr. 8 pf.
48. Marggräfl. Brandenb. Dnolzbachsche 4 Ggr. der Avers hat einen ver-
zogenen Rahmen C. A. M. B. der Revers VI. einen Reichsthaler, unten
der Buchstabe M. vom Jahr 1758. 3 gr. 2 pf.
49. Königl. Schwedischpommersche 4 Ggr. Avers mit dem römischen Kopf,
Umschrift Adolphus Fridericus D. G. Rex Suec. Revers VI. einen Thaler,
unten O. H. K. vom Jahr 1760. 2 gr. 1 pf.
50. Fürstl. Sachsenhildburghäusische 4 Ggr. Avers mit dem Brustbilde,
Umschrift

Umschrift Ern. Frid. Car. D. G. Dux Saxon. Revers VI. einen Reichshaler ohne H. 1758. 2 gr. 11 pf.

51. Dito Avers und Revers wie vorhergehend, unten 2 Beile 1758.

52. Dito Avers und Revers wie vorhergehend, unten 2 gr. 11 pf.

Geringhaltige zwey Groschenstücke.

1. Herzoglichmecklenburger 2 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Christ.

Lud. D. G. Dux Meckelb. Revers 12 einen Thaler M. L. M. unten O. H.

K. 1754. 1 gr.

2. Dito mit eben dem Gepräge und Jahrzahl ohne O. H. K. 1758. 1 gr.

3. Herzoglichmecklenburger 2 Ggr. der Avers mit dem verzogenen Rahmen

A. F. Umschrift v. G. G. H. Z. M. unten 1758 und 1759. Der Revers

12 einen Thaler M. S. L. M. ganz unten H. C. B. 1758. 1759. 1 gr. 7 pf.

4. Markgräfl. bair. rheinische 2 Ggr. der Avers mit dem Brustbilde, Umschrift

Frider. D. G. M. B. Dux Boruss. & S. B. N. der Revers 12 einen

Reichsthaler 1759 Landmünz C. L. R. 1759. 1 gr. 4 pf.

5. Der Stadt Dortmund 2 Ggr. der Avers hat einen einfachen Adler, unter

welchen Dortmund steht, und an dessen Seite H. S. befindlich, der

Revers hat 12 einen Reichsthaler 1758. 1 gr. 7 pf.

6. Markgräfl. Oberrheinische 2 Ggr. der Avers mit dem verzogenen Rahmen

C. A. M. B. Revers 12 einen Reichsthaler 1758. 1 gr. 7 pf.

7. Dito Avers hat ein gekröntes Wappenschild, worauf der Brandenburgische

Adler, unter demselben 1757, der Revers XII. einen Reichsthaler,

unten S. 1757. 1 gr. 7 pf.

Anhang

der

III. 1762. devalvirten Münzen.

A. Gold = Sorten.

1. Soverains : : : : 9 thlr. 20 gr.
2. Carls d'or oder X. Kaiser: Gulden von unterschiedlichen Stempeln und Jahr:

- Jahrezahlen, die Baden Durchlachischen, Montforter Hohenzoller: und Waldeckische ausgeschlossen, als welche gar keinen Cours haben sollen,
2. Braunschweigische Pistolen, oder 5 Thaler-Stücke, und ältere nach dem Reichs-Fusse ausgemünzte Friedrichs- und August d'or 7 thlr. 8 gr.
3. Braunschweigische Pistolen, oder 5 Thaler-Stücke, und ältere nach dem Reichs-Fusse ausgemünzte Friedrichs- und August d'or 5 thlr. 20 gr.
4. Baiersche Gold-Gülden oder Mar d'or 4 thlr. 21 gr. 4 pf.
5. Vollwichtige deutsche und Holländische Ducaten von verschiedenen Stempeln und Jahrezahlen 3 thlr. 8 gr.
6. Französische Schild-Louis d'or von verschiedenen Jahren 7 thlr. 8 gr.
7. Dergleichen Sonnen-Louis d'or von verschiedenen Jahren 7 thlr. 1 gr. 4 pf.
8. Spanische Duplonen vollwichtige, und 9 alte vollwichtige Franz Louis d'or von verschiedenen Jahren. 5 thlr. 20 gr.
- Nota: Die doppelte, halbe und viertel von vorstehenden Goldsorten nach Proportion.

B. Silber-Sorten.

I. Inländische. a. Vollgültige alte.

1) Grobe oder harte Münzen.

Species = Thaler.

1. Alte Species = Thaler nach dem Reichs-Fuss ausgemünzt. 1 thlr. 18 gr. 8 pf.
 $\frac{1}{2}$ tel Stücke.

2. Chur-Braunschweigische von verschiedenen Jahren 21 gr. 4 pf.
 3. Anspachische mit der Jahrzahl 1753 16 gr. 4 pf.

 $\frac{1}{3}$ tel Stücke.

4. Chur-Braunschweigische von verschiedenen Jahren 10 gr. 8 pf.
 5. Churfürstl. Baiersche 30 Xer Stücke 8 gr.
 6. Herzogl. Württembergische dito 8 gr.
 7. Marktgräf. Baaden-Durlachische dito 8 gr.
 8. Marktgräf. Anspachische 30 Xer Stücke von verschiedenen Jahren 8 gr.
 9. Marktgräf. Baireuthis. dito von verschiedenen Jahren 8 gr.
 10. Königl. Preussische $\frac{1}{2}$ tel bis 1754 incl. 8 gr.
 11. Herzogl. Braunschweigische 8 gr. mit dem Ross, desgleichen mit dem Wappen 1759 incl. 8 gr.

12. Chur:

Geringhaltige Münzsorten.

17

- | | | |
|---------------------------------------|---|-------|
| 12. Chur: Sächsische 8 gr. 1752 incl. | 8 | 8 gr. |
| 13. Mecklenburgische 8 gr. 1752 incl. | 8 | 8 gr. |
| 14. Salzburgische 8 gr. 1754 incl. | 8 | 8 gr. |

½ Stücke.

- | | | |
|--|---|-----------|
| 15. Chur: Braunschweigische 6 Mar. Gr. 1755 incl. | 5 | gr. 4 pf. |
| 16. " " ½tel von verschiedenen Jahren | 5 | gr. 4 pf. |
| 17. Chur: Bayerische 15 Kreuzerstücke von verschiedenen Jahren | 4 | gr. |
| 18. Herzogl. Württembergische dito von 1740: 1749 incl. | 4 | gr. |
| 19. Herzogl. Braunschweigische ½tel mit dem Kopf 1759 incl. | 4 | gr. |
| 20. " " Mecklenburgische ½tel mit dem Kopf 1752 incl. | 4 | gr. |
| 21. Königl. Preussif. ½tel 1755 incl. | 4 | gr. |
| 22. Chur: Cölnische ½tel 1754 incl. | 4 | gr. |
| 23. Herzogl. Sachsen: Gotha'sche | 4 | gr. |

Ganze Kopfstücke.

- | | | |
|-------------------------------|---|-----------|
| 24. Chur: Pfälzif. 1735 incl. | 5 | gr. 8 pf. |
| 25. Fuldaische 1736 incl. | 5 | gr. 8 pf. |

Halbe Kopfstücke.

- | | | |
|---|---|-----------|
| 26. Hessen: Darmstädtische 1733 incl. | 2 | gr. 8 pf. |
| 27. Fuldaische 1727 incl. | 2 | gr. 8 pf. |
| 28. Churfürstl. Pfälzische von verschiedenen Jahren | 2 | gr. 8 pf. |

1/2tel Stücke.

- | | | |
|---|---|-----|
| 29. Königl. Preussif. 1755 incl. | 2 | gr. |
| 30. Chur: Sächsische 1755 incl. | 2 | gr. |
| 31. Herzogl. Braunschweigische 1755 incl. | 2 | gr. |
| 32. Markgräf. Anspachische 1755 incl. | 2 | gr. |
| 33. Herzogl. Mecklenburg: Strelitzische 1752 incl. | 2 | gr. |
| 34. Herzogl. Sachs. Gotha's. von verschiedenen Jahren | 2 | gr. |
| 35. Markgräf. Bayreutif. 1754 incl. | 2 | gr. |
| 36. Fürstl. Fuldaische 1754 incl. | 2 | gr. |
| 37. Chur: Trierische 1754 incl. | 2 | gr. |

12 Xer Stücke.

- | | | |
|--|---|-----------|
| 38. Fürstl. Hanauisch: Lichtenbergische 1741 incl. | 3 | gr. 9 pf. |
|--|---|-----------|
- c
- 2) Schei-

Geringhaltige Münzsorten.

2) Scheide-Münzen.

Alte ganze Bazen.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Alte Wollen- und andere gute oder schwere Bazen, auch 5 Xer Stücke
1736 incl. | 1 gr. 4 pf. |
| 2. Nürnberger gute Bazen 1752 incl. | 1 gr. 4 pf. |
| 3. Herzogl. Sachsenothaische Groschen
9 Pf. Stücke. | 1 gr. |
| 4. Hessen-Meuner, oder Albus, von verschiedenen Jahren
Alte $\frac{1}{2}$ Bazen. | 9 pf. |
| 5. Alte halbe gute Bazen, oder Landmünzen 1736 incl.
6 Pf. Stücke. | 8 pf. |
| 6. Herzogl. Sachs. Gothaische von verschiedenen Jahren
3 Pf. Stücke. | 6 pf. |
| 7. Herzogl. Sachs. Gothaische silberne 3 pf. | 3 pf. |

b. Vollgültige neue oder sogenannte Conventions-Münzen.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Die nach dem Conventions-Fuß unter verschiedenen Stempeln und
Zahr-Zahlen geprägte Thaler, deren 10 auf die feine Mark gehen | 1 thlr. 16 gr. |
| 2. Conventions-Gulden, deren 20 auf die feine Mark gehen | 20 gr. |
| 3. Dergleichen halbe gulden, oder 40 eine feine Mark | 10 gr. |
| 4. Dergleichen $\frac{1}{4}$ Stücke, oder 80 eine feine Mark | 5 gr. |
| 5. Dergleichen Kopf-Stücke, oder 60 eine feine Mark | 6 gr. 8 pf. |
| 6. Dergleichen halbe Kopf-Stücke, oder 120 eine feine Mark | 3 gr. 4 pf. |

c. Neue devalvirte.

1) Grobe oder harte.

Thaler.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Markgräfl. Anspachische mit der Jahr-Zahl 1752 | 23 gr. 4 pf. |
| 2. " " Bayreuthische mit der Jahr-Zahl 1752 | 23 gr. 3 pf. |
| 3. Dergleichen " " 1757 | 22 gr. 6 pf. |
| 4. Herzogl. Braunschweigische mit dem C. und Fürstenhut | 17 gr. |
| | $\frac{1}{2}$ thl. |

$\frac{1}{2}$ tel Stücke.

5. Markgräfl. Anspachische mit der Jahr:Zahl 1757 15 gr.
 6. " " Baireuthische " " 1758 14 gr. 10 pf.
 7. Fürstl. S. Hildburghäusische mit der Jahr:Zahl 1758 14 gr. 6 pf.

 $\frac{1}{2}$ tel Stücke.

8. Königl. Preussische 12 Mar. gr. 1758 incl. 6 gr. 4 pf.
 9. Dergleichen 8 Ggr. 1758 incl. 6 gr.
 10. Dergleichen 3 einen thlr. 1759 incl. 6 gr.
 11. Herzogl. Braunschweigische mit dem C. und Fürstenhuth 5 gr. 6 pf.
 12. Chur-Sächsische 8 Ggr. mit der Jahr:Zahl 1753, 1760, 1761 und 1762
 so wie selbige bishero zum Vorschein gekommen, 3 gr. 6 pf.

 $\frac{1}{2}$ tel Stücke.

13. Gräfl. Wiedische VI. einen Thaler mit der Jahr:Zahl 1756 3 gr. 8 pf.
 14. " " Monsfortische mit dem Brustbilde und der Jahr:Zahl 1758 3 gr. 8 pf.
 15. " " Wiedrunkel. mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl
 1758 3 gr. 8 pf.
 16. Markgräfl. Anspachische mit dem Brustbilde und verzogenen Nahmen,
 mit der Jahr:Zahl 1757 und 1758 3 gr. 4 pf.
 17. Württembergische $\frac{1}{2}$ tel und resp. 15 Xer Stücke von Anno 1750 bis
 1759 incl. 3 gr. 4 pf.
 18. Baireuthische mit dem Brustbilde und der Jahr:Zahl 1757. 3 gr. 4 pf.
 19. Pfalz-Zweibrückische mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl
 1757 3 gr. 4 pf.
 20. Hanau-Lichtenbergische mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl
 1758 3 gr. 4 pf.
 21. Chur-Frierische mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl 1757
 und 1758 3 gr. 4 pf.
 22. Königl. Preussische 6 Mar. gr. 1758 incl. 3 gr. 3 pf.
 23. Sulbaische $\frac{1}{2}$ tel mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl 1757
 und 1758. 3 gr. 2 pf.
 24. Königl. Preussische VI. einen Thaler 1759 incl. 3 gr.
 25. Dergleichen 4 Ggr. 1758 incl. 3 gr.
 26. Fürstl. Hildburghäusische $\frac{1}{2}$ tel mit dem Brustbilde und der Jahr:Zahl
 1758. 3 gr.
 27. Dergleichen mit dem verzogenen Nahmen und der Jahr:Zahl 1758.
 3 gr.
 28. Herc:

28. Herzogl. Braunschweigische mit dem C. 2 gr. 9 pf.
 29. Fürstl. Hildburghäuserische mit dem Wappen und der Jahr: Zahl 1758 2 gr. 8 pf.
 30. Markgräf. Baiereische mit der Jahr: Zahl 1759 2 gr. 8 pf.
- 12 Xer Stücke.
31. Chur-Pfälzische mit der Jahr: Zahl 1746 und 1747 3 gr. 4 pf.
 32. Baaden-Dachauische von 1740 bis 1749 incl. 3 gr. 2 pf.
 33. Baiेरische vor dem Jahre 1752 3 gr.
 34. Anspachische von dem Jahre 1753 bis 1757 incl. 3 gr.
 35. Baiेरische von dem Jahre 1752. 2 gr. 9 gr.
 36. Pfälzweybrückische, von verschiedenen Jahren 2 gr. 9 pf.

IV. Mar. Groschen.

37. Königl. Preussische IV. Mar. Groschen mit dem Adler und der Jahr: Zahl 1757. 2 gr. 3 pf.

2) Scheide-Münzen.

6 Xer Stücke.

1. Baiेरische, von verschiedenen Jahren 1 gr. 6 pf.
 2. Württembergische von Anno 1740 bis 1749 incl. 1 gr. 4 pf.
 3. Anspachische mit der Jahr: Zahl 1758 1 gr. 4 pf.

II. Ausländische Französische.

1. Grosse oder Laub: Thaler, auch Ducatons genant 1 Thaler 20 gr.
 2. Dergleichen kleine, oder halbe Laub: Thaler 22 gr.
 3. Alte Französische Species-Thaler, oder Louisblancs 1 Thaler 12 gr.
 4. Dergleichen halbe Thaler, alte Gulden, oder einfache Louisblancs genant
 5. Dergleichen $\frac{1}{4}$ Thaler, resp. $\frac{1}{2}$ Gulden 18 gr.
 6. Dergleichen $\frac{1}{8}$ Thaler, oder resp. $\frac{1}{4}$ Gulden 9 gr.
 7. Dergleichen 12er Thaler 4 gr.
 8. Dergleichen 10er bis 1718. 3 gr. 4 pf.
 9. Dergleichen 6er 2 gr. 10 pf.
 1 gr. 8 pf.

Nota. Vorstehende Bestimmung des Geldes erstreckte sich im Jahr 1762 auf die sächsischen Fürstenthümer, wurde aber in gegenwärtigen Jahr aufgehoben, und nur in dem Erfurtschen bis jezo beygehalten.

Neuere

Neuere

Münzverfügungen.

I.

Von Sr. Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstlichen Durchl. zu Sachsen autorisirte Valuations-Tabelle derer Cours habenden Silber- und goldenen Münz-Sorten, wornach sich in bevorstehenden Monath Julio jederman, Inhalt des Münz-Edicts vom 14. May 1763. zu richten hat, nemlich:

A.

derer Silber-Münz-Sorten.

I.

Conventions-mäßige, gleich denen eigenen Königl. Pohlisch. und Churfürstl. Sächs. Conventions-mäßig vom Species: Thlr. bis zum 1. ggr. Stück incl. ausgeprägt werdenden

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Churfürstl. Baiersche, Fürstl. Salzburgische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Württembergische, Fürstl. Hohenlobische, Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnberger nach dem Conventions: Fus ausgemünzte Species: Thaler

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Churfürstl. Baiersche, Marggräfl. Anspachische seit 1760 ausgeprägte, Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnbergische Conventions-mäßige Gulden.

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Conventions-mäßige Viertel: Species: Thaler oder halbe Gulden.

(Nota. Da man auch nachher unterm 27. Jul. bey angestellter Untersuchung die Marggräfl. Anspachischen 30 Kreuzerstücke richtig besunden, so passiren dieselben für voll.) also für

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Churfürstl. Baiेरische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1760 ausgeprägte, Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnbergische Conventions; mäßige XX Kreuzer oder Kopfstücke	5 gr. 4 pf.
Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Churfürstl. Baiेरische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1759 ausgeprägte, auch Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnbergische Conventions; mäßige X Kreuzer, oder halbe Kopfstücke.	2 gr. 8 pf.
Kaiserl. und Kaiserl. Königl. XVII Kreuzer.	4 gr. 6 pf.
Kaiserl. und Kaiserl. Königl. VII Kreuzer.	1 gr. 10 pf.

Imod II. Besser als Conventions; mäßige Sorten.

Nach dem Leipziger Fus ausgeprägte Churfürstl. Sächs. Churfürstl. Brandenburgische, Chur- und Fürstl. Braunschweigische, und andere dergleichen zuverlässige richtige Species: Thaler.	1 thlr. 11 gr. 6 pf.
Dergleichen nach dem Leipziger Fus ausgeprägte zuverlässige richtige Gulden oder 1/2tel Stücke	17 gr. 9 pf.
Nach dem Leipziger Fus bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1/2tel, auch Churfürstl. Braunschweigische halbe Gulden.	8 gr. 10 pf.
Nach dem Leipziger Fus bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1/2tel, auch Churfürstl. Braunschweigische 1/2tel Gulden.	4 gr. 5 pf.
Nach dem Leipziger Fus bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1/2tel courstren einzeln zu	2 gr. 1 pf.
Nach dem Leipziger Fus bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1/2tel ist jedes 1 gr. 1/2tel pf. werth und courstren einzeln	1 gr.
Alte Kaiser: Thaler von Carolo VI. und vorigen Kaisern.	1 thlr. 10 gr.
Dergleichen Halbe Species: Thaler oder Gulden.	17 gr.
Dergleichen Viertel: Species: Thaler oder halbe Gulden.	8 gr. 6 pf.
Königl. Französische laubthaler, deren 8 Stück reichlich eine Eölnische Mark, und jedes Stück wenigstens 2 loth wiegen.	1 thlr. 12 gr. 6 pf.
Königl. Französische halbe laubthaler, deren 16 Stück reichlich eine Eölnische Mark, und jedes Stück 1 loth wiegen.	18 gr. 2 pf.
Königl. Französische alte Thaler oder Louis blancs, deren beynabe 9 Stück auf die rauhe Eölnische Mark gehen, und jedes Stück wenigstens 1 loth 3 Quentl. reichlich wiegen muß.	1 thlr. 9 gr.
Königl. Französische dergl. halbe Thaler oder Louis blancs, deren beynabe 18 Stücke auf die rauhe Eölnische Mark gehen, und jedes wenigstens 3 und einen halben Quentlein reichlich wiegen muß.	16 gr. 6 pf.

III. Geringer als Conventions-mäßig.

Eurfürstl. Sächsische seit 1750 in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{3}$.	
Dergleichen seit 1750 in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$.	
Dergleichen seit 1750 in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$.	
Auf diese drey Sorten, welche à 12 Thlr. 9 gr. die Mark ausgeprägt worden, sollen auf hundert Thaler, 7 gr. 6 pf. zugeleget werden.	
Eurfürstl. Sächsische seit 1750 in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ Thaler, jedoch nur als Scheide-Münze	11 pf.
Königl. Preuß. seit 1750 ausgeprägte Current-Thaler.	22 gr. 10 pf.
Dergleichen halbe Thaler.	11 gr. 5 pf.
Dergleichen drey 1 Thaler.	5 gr. 6 pf.
Dergleichen seit dem Jahre 1753 geschlagene 8 gute Groschen-Stücke mit Armaturen.	7 gr. 3 pf.
Dergleichen 8 gute Groschen-Stücke mit Armaturen von Anno 1759.	5 gr.
Königl. Preuß. 12 Marien-Groschen-Stücke.	5 gr. 8 pf.
Dergleichen 6 Marien-Groschen-Stücke.	2 gr. 10 pf.
Herzogl. Braunschweig. 1 Thaler Stücke mit C. seit Anno 1759.	14 gr. 2 pf.
Herzogl. Braunschweigische 8 gute Groschen-Stücke seit 1759.	5 gr.
Marggräfl. Bairentische Reichs-Thaler-Stücke.	19 gr. 1 pf.

B.

Derer goldenen Münz-Sorten.

Vey welchen in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Edl-
nische Mark- und hiesige Ducaten-Gewicht zum Grunde gesetzt wird,
dergestalt, daß 67 Ducaten präcise eine Edlnische Mark wiegen
müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 hiesige As
hält, welche 27½ Pfennigen Troyischen Gewichts, und 60
Grains Wiener Wäuel-Gewichts
gleich kommen.

Stück auf die rauhe Edlnische Mark.	Wiegt je- des Stück As.	
67	66	Reichs-Constitutions- und Conventions-mäßige Kaiserl. Kaiserl. Königl. und andere zuverlässige 23 Kr. 8 Gr. sein haltende Ducaten. 2 thlr. 20 gr. 3 pf. Crem:

Stück auf die rauhe Eöllnische Mark.	Wieg't je des Stück As.		
67	66	Cremonischer Ducaten, florentinische Gigliati und venetianische Zechinen.	2 thlr. 20 gr. 6 pf.
67	66	Holländische Ducaten.	2 thlr. 20 gr.
21 $\frac{1}{8}$	198	Souverains.	8 thlr. 9 gr.
42 $\frac{1}{16}$	99	Halbe Souverains.	4 thlr. 4 gr. 6 pf.
35	116	Alte Französische Louis d'or.	5 thlr.
17 $\frac{1}{4}$	236	Alte Französische doppelt Louis d'or.	10 thlr.
70 $\frac{1}{2}$	58	Alte Französische halbe Louis d'or.	2 thlr. 12 gr.
34 $\frac{1}{2}$	118	Spanische einfache Pistolen.	5 thlr.
17 $\frac{1}{3}$	234	Spanische doppelte Pistolen oder Doppien.	10 thlr.
8 $\frac{1}{2}$	478	Spanische Quadrupel.	20 thlr.
69 $\frac{1}{2}$	59	Spanische halbe Pistolen.	2 thlr. 12 gr.
35	116	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke.	5 thlr.
17 $\frac{1}{4}$	236	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke.	10 thlr.
70 $\frac{1}{2}$	58	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2 Thaler-Stücke.	2 thlr. 12 gr.
24	150	Churfürstl. Eöllnische, Baiarische und Pfälzische, Marggräfl. Anspachische, Herzogl. Würtembergische, Landgräfl. Hessendarmstädtische und Fuldaische, mit Ausschließung aller übrigen, und Namentlich der Bädendurlachischen, Hohenzollerischen, Waldeckischen und Montfortischen Carl d'or.	6 thlr. 6 gr.
48	75	Detto halbe Carl d'or.	3 thlr. 3 gr.
96	37 $\frac{1}{2}$	Detto ein Viertel Carl d'or.	1 thlr. 13 gr. 6 pf.
36	97 $\frac{1}{2}$	Churfürstl. Baiarische Mar d'or.	4 thlr. 4 gr.
72	48 $\frac{3}{4}$	Detto halbe Mar d'or.	2 thlr. 2 gr.

II.

Verordnung, nach welcher in denen Königl. Chursächsis.
Landen vom 18. Jun. 1763. an alle während dem Kriege erborgte
Capitalia in Conventionsmäßigen Gelde bezahlt werden sollen.

Es zahlen also jede 100 thlr. derjenigen Capita-
lia die da erborgt sind,

		Im Jahr 1757.	Conventionsgeld			
				Thlr.	gr.	pf.
1757.	Januarius.	In Anspachischen Thalern		92	19	4
	Februarius.	„ dergleichen		92	19	4
		Bayreuthischen ein Sechsteln		93	5	6
	Martius.	Sächsl. ein Dritteln		95	5	3
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln		93	21	6
	April.	Sächsl. ein Dritteln		93	10	11
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln		92	19	4
	Majus.	Sächsl. ein Dritteln		93	5	6
		Brandenburgl. ein 12teln		93	5	6
	Junius.	Sächsl. ein Dritteln		93	5	9
		Brandenburgl. ein 12teln		93	5	9
	Julius.	Sächsl. ein Dritteln		93	5	9
		Brandenburgl. ein 12teln		93	5	9
	Augustus.	Sächsl. ein Dritteln		94	2	9
		Brandenburgl. ein 12teln		94	2	9
	September.	Sächsl. ein Dritteln		94	18	10
		Brandenburgl. ein 12teln		94	8	1
	October.	Sächsl. ein Dritteln		94	18	10
		Brandenburgl. ein 12teln		94	8	1
	November.	Sächsl. ein Dritteln		94	13	6
		Brandenburgl. ein 12teln		94	13	6
	December.	Sächsl. ein Dritteln		95	5	3
		Brandenburgl. ein 12teln		95	5	3
		Anspachischen ein Sechsteln		93	10	11
Im Jahr 1758.						
1758.	Januarius.	in Sächsl. ein Dritteln		94	13	6
		Anspachischen ein 12teln		93	10	11
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln.		95	5	8

				Thlr.	gr.	pf.
1758.	Februarius.	in Sächsl. ein Dritteln		94	8	1
		Bayreuthischen ein Sechsteln		93	10	11
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln		95		3
	Martius.	Sächsl. ein Dritteln		94	8	1
		Bayreuthischen ein Sechsteln		93	5	9
		Preußl. ein Dritteln		93	10	11
		Brandenburgl. ein 12teln		94	8	1
	April.	Sächsl. ein Dritteln		94	8	1
		Preußl. ein Dritteln		93	5	9
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln		93	21	6
	Majus.	Sächsl. ein Dritteln		93	16	2
		Preußl. ein Dritteln		92	19	4
		Brandenburgl. ein 12teln und 24teln		92	19	4
	Junius.	Sächsl. ein Dritteln		93	10	11
		Preußl. ein Drittein		91	17	10
		Brandenburgl. ein 12teln und ein 24teln		92	19	4
	Julius.	Sächsl. ein Dritteln		92	9	1
		Preußl. ein Dritteln		90	11	11
	Augustus	Sächsl. ein Dritteln		91	7	9
		Preußl. ein Dritteln		89	16	5
	September.	Sächsl. ein Dritteln		89	16	5
		Preußl. ein Dritteln und } Brandenburgl. ein 24teln }		89	21	3
		Bayreuthl. ein Sechsteln		89	2	1
	October.	Sächsl. ein Dritteln		91	17	10
		Preußl. ein Dritteln und } Brandenburgl. ein 24teln }		90	2	1
		diversen ein Sechsteln		89	19	5
	November.	Sächsl. ein Dritteln		91	2	9
		Preußl. ein Dritteln und } Brandenburgl. ein 24teln }		89	21	3
		Bayreuthl. ein Sechsteln		91	2	9
	December.	Sächsl. ein Dritteln		91	7	9
		Preußl. ein Dritteln und } Brandenburgl. ein 24teln }		89	11	7
		diversen ein Sechsteln		88	11	10
Im Jahr 1759.						
1759.	Januarius.	in Sächsl. ein Dritteln		90	2	1
		Preußl. ein Dritteln		88	2	6
						divers

Neuere Münzverfügungen.

27

			Thlr.		gr.	pf.
1759.	Januarius.	in diversen ein Dritteln	87	17		3
	Februarius.	Sächsl. ein Dritteln	89	2		1
		Preußl. ein Dritteln und diversen ein Sechsteln	96	22		11
Martius.		Sächsl. ein Dritteln	86	2		6
		Preußl. ein Dritteln	82	23		8
		diversen ein Sechsteln	82	11		4
April.		Sächsl. ein Dritteln	81	15		2
		Preußl. ein Dritteln und diversen ein Sechsteln, ein 24tel, ein 24tel; und ein 48tel	81	7		2
Majus.		Sächsl. ein Dritteln	79	1		2
		Preußl. 6. 18. Krz.	80	2		2
		Bernburgl. ein 3tel	76	8		8
		Friedrichs und August d'or	82	7		3
		bis				
			80	15		5
Junius.		Sächsl. ein Dritteln	78	6		8
		Preußl. ein Dritteln	79	4		11
		Bernburgl. ein Dritteln	76	8		8
Julius.		Sächsl. ein Dritteln	77	8		10
		Preußl. ein Dritteln	78	17		9
		Bernburgl. ein Dritteln	76	22		1
		diversen ein Sechsteln	77	8		10
Augustus.		Sächsl. ein Dritteln	77	19		8
		Preußl. ein Dritteln und ein Sechsteln	77	19		8
		Bernburgl. ein Dritteln	76	15		5
September.		Sächsl. ein Dritteln	76	15		5
		Preußl. ein Dritteln, diversen ein Sechsteln und Bernburgl. ein Dritteln	76	15		5
		Friedrichs d'or	76	4		6
Oktober.		Sächsl. ein Dritteln	77	12		5
		Preußl. ein Dritteln	77	12		9
		Bernburgl. ein Dritteln und ein Sechsteln	76	22		1
		Friedrichs d'or	76	18		7
November.		Sächsl. ein Dritteln	75	4		6
		Bernburgl. ein Dritteln	75	4		6
		Preußl. ein Dritteln	76	15		5
December.		Sächsl. ein Dritteln	74	21		9
		Bernburgl. ein Dritteln	74	21		9
		Preußl. ein Dritteln	76	1		1
		d 2				in

Im Jahr 1760.

					Zflr.	gr.	pf.
1760.	Ianuarius.	in Sächsl. ein Dritteln	§	§	74	1	9
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	74	1	9
		Preußl. ein Dritteln	§	§	74	21	9
Februarius.		Friedrichs d'or	§	§	74	15	§
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	72	4	10
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	72	4	10
Martius.		Preußl. ein Dritteln	§	§	73	12	8
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	68	6	2
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	68	6	2
April.		Friedrichs d'or	§	§	69	16	5
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	66	10	8
		Preußl. ein Dritteln	§	§	68	§	7
Majus.		Sächsl. ein Dritteln	§	§	66	§	1
		Preußl. ein Dritteln	§	§	67	19	1
		neuen Friedrichs d'or	§	§	68	§	7
Iunius.		neuen August d'or	§	§	67	13	7
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	62	12	§
		Preußl. ein Dritteln	§	§	67	13	7
Iulius.		neuen Friedrichs d'or	§	§	68	§	7
		neuen August d'or	§	§	67	13	7
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	56	19	7
Augustus.		Preußl. ein Dritteln	§	§	66	16	§
		neuen Friedrichs d'or	§	§	67	2	8
		neuen August d'or	§	§	66	16	§
September.		Sächsl. ein Dritteln	§	§	55	20	9
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	56	4	3
		Preußl. ein Dritteln	§	§	66	5	4
October.		Sächsl. ein Dritteln	§	§	62	11	11
		Preußl. ein Dritteln	§	§	62	21	5
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	57	7	4
November.		neuen Friedrichs d'or	§	§	67	2	8
		neuen August d'or	§	§	66	10	8
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	56	11	11
		Preußl. ein Dritteln	§	§	66	16	§
		Bernburgl. ein Dritteln	§	§	57	7	4
		neuen Friedrichs d'or	§	§	67	2	8
		neuen August d'or	§	§	66	16	§
		Sächsl. ein Dritteln	§	§	57	3	5

in

				Thlr.	gr.	pf.
1760.	November.	in Preußl. ein Dritteln		66	16	5
		Bernburgl. ein Dritteln		57	7	4
		neuen Friedrichs d'or		67	8	1
		neuen August d'or		66	21	4
December.	Sächsl. ein Dritteln		56	11	11	
		Bernburgl. ein Dritteln		57	7	4
	Preußl. ein Dritteln		66	16	5	
		neuen Friedrichs und August d'or		67	13	7

Im Jahr 1761.

1761.	Ianuarius.	in Sächsischen ein Dritteln		56	19	7
		Preußischen ein Dritteln		66	16	5
		neuen Friedrichs und August d'or		67	2	8
Februarius.	Sächsl. ein Dritteln		56	11	11	
		Preußischen ein Dritteln		66	16	5
		neuen Friedrichs und August d'or		67	2	8
Martii.	Sächsische ein Dritteln		55	17	5	
		Preußische ein Dritteln		65	18	11
		neuen Friedrichs und August d'or		67	2	8
April.	Sächsl. ein Dritteln		53	21	9	
		Preußl. ein Dritteln		64	7	4
	neuen Friedrichs d'or		67	13	7	
		neuen August d'or		67	2	8
Majus.	Sächsl. ein Dritteln		53	1	2	
		Preußl. ein Dritteln		64	7	4
	mittel Friedrichs d'or		67	13	7	
		mittel August d'or		67	2	8
Iunius.	Sächsl. ein Dritteln		52	8	6	
		Strelitzer ein Dritteln		52	8	6
	Preußl. ein Dritteln		64	22	5	
		neuen Sächsl. ein 24telu		53	18	3
		mittel Friedrichs d'or		68	5	7
Iulius.	mittel August d'or		67	13	7	
		Sächsl. ein Dritteln		50	12	1
	Bernburgl. ein Dritteln		50	12	1	
		Strelitzer ein Dritteln		48	21	7
	neuen Sächsl. ein 24telu		51	16	3	
		Preußl. ein Dritteln		63	16	7
		mittel Friedrichs d'or		67	19	1

			Thlr.	gr.	pf.		
1761.	Iulius.	in mittel August d'or	67	19	1		
		Augustus.					
	September.	Sächsl. ein Dritteln	neuen ein 24teln	49	15	2	
			Strelizer ein Dritteln	48	4	7	
		Preußl. ein Dritteln	mittel Friedrichs- und August d'or	63	16	7	
				67	19	1	
		October.	Sächsl. ein Dritteln	vergleichen ein 24teln	49	12	1
				Preußl. ein Dritteln	49	12	1
			Strelizer ein Dritteln	neuen Sächsl. ein 24teln	64	2	5
				ganz neuen August d'or	48	7	5
November.			mittel Friedrichs- und August d'or	Sächsl. ein Dritteln	49	6	3
					49	15	1
	Sächsl. ein Dritteln		mittel Friedrichs- und August d'or	67	19	1	
			Strelizer, Mecklenburgl. Schwedischen und neuen Bernburgl. ein Dritteln	47	17	7	
		Preußl. ein Dritteln	45	1	1		
		neuen Sächsl. ein 24teln	63	16	7		
December.	mittel Friedrichs- und August d'or	Sächsl. ein Dritteln	47	9	5		
			68	6	2		
	Sächsl. ein Dritteln	neuen Sächsl. ein 24teln	45	15	10		
		Schwedischen, Strelizer, Mecklenburgl. und Bernburgl. ein Dritteln	45	15	10		
			45	3	6		
			43	22	11		
			43	22	11		
			63	16	7		
			68	6	2		
			45	10	10		
Im Jahr 1762.	Sächsl. ein Dritteln	neuen Sächsl. ein 24teln	45	10	10		
		Preußl. ein Dritteln	45	10	10		
	ganz neuen August d'or	mittel August d'or	63	16	7		
			44	22	7		
	1762, Ianuarius.	mittel August d'or	Sächsl. ein Dritteln	68	6	2	
				44	5	11	
neuen Sächsl. ein 24teln		alten Bernburgl. ein Dritteln	44	1	3		
		Preußl. ein Dritteln	46	12	3		
mittel Friedrichs- und August d'or	Sächsl. ein Dritteln	64	7	4			
		68	6	2			

Neuere Münzverfügungen.

31

		Zflr.	gr.	pf.	
1762.	Januaris.	in ganz neuen August d'or	43	20	7
	Februarius.	Sächsl. ein Drittel	43	13	9
		neuen Sächsl. ein 24teln und alten Bernburgl. ein Drittel	43	2	5
		Preußl. ein Drittel	63	21	6
		mittel Friedrichs und August d'or	68	6	2
		ganz neuen August d'or	43	2	5
	Martius.	Sächsl. ein Drittel	43	6	11
		neuen Sächsl. ein 24teln und Bernburgl. ein Drittel	41	20	2
		Preußl. ein Drittel	62	2	8
		neuen Bernburgl. ein Sechsteln	49	3	10
		mittel Friedrichs und August d'or	68	7	7
		ganz neuen August d'or	42	4	7
	April.	Sächsl. ein Drittel	41	16	5
		neuen Sächsl. ein 24teln	41	3	7
		neuen Bernburgl. ein Drittel, ein Sechsteln	36	8	8
		Preußl. ein Drittel	61	8	4
		ganz neuen August d'or	41	3	7
		mittel Friedrichs und August d'or	68	7	7
	Majus.	Sächsl. ein Drittel	41	11	10
		neuen Sächsl. ein 24teln	40	7	8
		Bernburgischen ein Drittel ein Sechsteln	34	11	7
		Preußl. ein Drittel	59	21	1
		mittel Friedrichs und August d'or	67	8	1
		ganz neuen August d'or	38	14	7
	Junius.	Sächsl. ein Drittel	41	16	5
		neuen Sächsl. ein 24teln	40	19	7
		neuen Bernburg. ein Drittel ein Sechsteln	35	8	5
		Preußl. ein Drittel	60	5	9
		mittel Friedrichs und August d'or	67	8	1
		ganz neuen August d'or	37	10	10
	Julius.	Sächsl. ein Drittel	41	16	5
		neuen Sächsl. ein 24teln	40	11	7
		neuen Bernburgischen ein Drittel	31	17	10
		ditto ein Sechsteln	32	3	8
		Preußl. ein Drittel	60	1	5
		mittel Friedrichs und August d'or	67	8	1
		ganz neuen August d'or	35	23	3
	Augustus.	Sächsl. ein Drittel	41	11	10

iii

				Zhlr.	gr.	pf.
1762.	Augustus.	in neuen Sächsl. ein 24teln		40	13	7
		detto ein 12teln		39	22	1
		neuen Bernburgisch. ein Dritteln		31	17	10
		detto ein Sechsteln		32	3	8
		Preußl. ein Dritteln		60	1	5
		mittel Friedrichs- und Augustidor		67	8	1
		ganz neuen Augustidor		37	9	2
	September.	Sächsl. ein Dritteln		41	16	
		neuen Sächsl. ein 24teln		41	1	7
		detto ein 12teln		36	3	2
neuen Bernburgisch. ein Dritteln			33			
detto ein Sechsteln			33	4		
Preußl. ein Dritteln			60	5	9	
October.	ganz neuen Augustidor		36	3	2	
	mittel Friedrichs- und Augustidor		67	8	1	
	Sächsl. ein Dritteln		41	11	10	
	neuen Sächsl. ein 12teln		35	14	1	
	detto ein 24teln		40	17	7	
	neuen Bernburgisch. ein Dritteln ein Sechsteln		33	14	8	
	Preußl. ein Dritteln		60	10	1	
	mittel Friedrichs- und Augustidor		67	8	1	
November.	ganz neuen Augustidor		35	21	9	
	Sächsl. ein Dritteln		41	1	7	
	neuen Sächsl. ein 12teln		35	12	6	
	detto ein 24teln		40	1	11	
	neuen Bernburgisch. ein Dritteln ein Sechsteln		32	16	3	
	Preußl. ein Dritteln		60	5	9	
December.	mittel Friedrichs- und Augustidor		68	6	2	
	ganz neuen Augustidor		35	21	9	
	Sächsl. ein Dritteln		41	3	7	
	neuen Sächsl. ein 12teln		35	18	8	
				bis		
				34	10	1
	detto ein 24teln			38	20	
			bis			
			37	10	10	
	Bernburgischen ein Dritteln ein Sechsteln		32	11	2	
			bis			

Neuere Münzverfügungen.

			Eblt.	gr.	pf.
1762.	December.				
		Preußl. ein Dritteln	32	4	11
		mittel Friedrichs- und Augustdor	60	1	5
		ganz neuen Augustdor	67	8	1
			35	23	3
					bis
			34	10	1
Im Jahr 1763.					
1763.	Januar.	Sächsl. ein Dritteln	40	19	7
	vom 2sten	dergleichen	40	13	7
	Januar.	neuen Sächsl. ein 24teln	35	5	7
					bis
			35	18	8
		detto ein 24teln	38	5	9
					bis
			37	17	7
		neuen Bernburgl. ein Dritteln ein Sechsteln	30	19	7
					bis
			30	6	8
		Preußl. ein Dritteln	60	14	6
	den 2sten	neuen Sächsl. ein 24teln	36	21	5
		detto ein 24teln	36	21	7
		Preußl. ein Dritteln	60	18	11
	Januar.	Mittelgold	67	17	7
		ganz neuen Augustdor	35	18	8
					bis
			35	17	7
	vom 2sten	Mittelgold	68	17	5
		neuen Augustdor	36	6	4
	den 2ten Febr.	Sächsl. ein Dritteln	40	13	7
	den 8ten	dergleichen	40	5	9
	den 18ten	dergleichen	39	14	5
	den 25ten	dergleichen	38	12	10
	den 28ten	neuen Sächsl. ein 24teln	35	11	1
		detto ein 24teln	37	19	1
	den 7ten März	Preußl. ein Dritteln	60	18	11
	den 17ten	dergleichen	61	13	10



100. Rthlr. neue Sächsishe Zweygroschenstücke werden in neuen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Stücken bezahlt mit 47 thlr. 8 gr.
 100. Rthlr. neue Sächsishe Eingroschenstücke werden in neuen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Stücken bezahlt mit 47 thlr. 8 gr.

IV.

Herzogl. Sachsegothaische unterm 30. April 1763.
 verantwortliche Münz-Verordnung.

Gehu auf die Cölnische Markt.

A. Gold = Sorten.

- | | | | |
|------------------------|-----|---|----------------------|
| 67. | 1. | Reichsconstitutions- und Conventionsmäßige Kayser-Kayserl. Königl. und andere zuverlässig 23 Kr. 8 gr. fein haltende Ducaten | 2 thlr. 18 gr. 8 pf. |
| 67. | 2. | Grennitzer Ducaten | 2 thlr. 18 gr. |
| 67. | 3. | Holländische geränderte Ducaten | 2 thlr. 18 gr. 6 pf. |
| | 4. | Dergleichen ungeränderte | 2 thlr. 18 gr. 4 pf. |
| 21 $\frac{1}{8}$ | 4. | Souverains ganze | 8 thlr. 4 gr. 6 pf. |
| 10 $\frac{1}{16}$ | 5. | Souverains halbe | 4 thlr. 2 gr. 3 pf. |
| 24. | 6. | Churfürstl. Cölnische, Bayerische und Pfälzische, Marktgräf. Anspachische, Herzogl. Würtembergische, Landgräf. Hessen Darmstädtische und Fuldaische Carls d'or oder so genannte Carolinen, mit Ausschließung aller übrigen, und namentlich der Baaden, Durchlachschen, Waldeckischen und Montfortischen | 6 thlr. 3 gr. 6 pf. |
| 48. | 7. | Dergleichen halbe Carls d'or | 3 thlr. 1 gr. 9 pf. |
| 96. | 8. | Dergleichen Einviertel Carlsdor | 1 thlr. 12 gr. 9 pf. |
| 28 $\frac{1628}{2063}$ | 9. | Königl. Französische Schildeouisdor | 5 thlr. 22 gr. |
| 14 $\frac{814}{2063}$ | 10. | Dergleichen doppelte | 11 thlr. 20 gr. |
| 17 $\frac{123}{2063}$ | 11. | Dergleichen halbe | 2 thlr. 23 gr. |
| 28 $\frac{1}{4}$ | 12. | Alte Königl. Französische Sonnenouisdor | 5 thlr. 21 gr. 4 pf. |
| 35 | 13. | Alte Königl. Französische Louisdor | 4 thlr. 21 gr. |
| 17 $\frac{1}{2}$ | 14. | Dergleichen doppelte | 9 thlr. 18 gr. |
| 70. | 15. | Dergleichen halbe | 2 thlr. 10 gr. 6 pf. |
| 35. | 16. | Spanische einfache Pistolen | 4 thlr. 21 gr. |
| 17 $\frac{1}{2}$ | 17. | Dergleichen doppelte | 9 thlr. 18 gr. |
| 7 $\frac{1}{4}$ | 18. | Dergleichen Quadrupel | 19 thlr. 12 gr. |
| 70. | 19. | Dergleichen halbe Pistolen | 2 thlr. 10 gr. 6 pf. |
| 35. | 20. | Braunschweigische Pistolen oder 5 Rthlr. Stücke | 4 thlr. 21 gr. |
| 17 $\frac{1}{2}$ | 21. | Dergleichen doppelte Pistolen oder 10 Rthlr. Stücke | 9 thlr. 18 gr. |
| 70. | 22. | Dergleichen halbe Pistolen oder 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Stücke | 2 thlr. 10 gr. 6 pf. |
| 35. | 23. | Vor anno 1756. ausgemünzete Königl. Preussische gute Friedrichsdor | 4 thlr. 21 gr. |
| 17 $\frac{1}{4}$ | 24. | Dergleichen doppelte | 9 thlr. 18 gr. |

25. Der,

70.	25.	Dergleichen halbe	2 thlr. 10 gr. 6 pf.
36.	26.	Churfürstl. Bayerische Markdor	4 thlr. 2 gr. 4 pf.
72.	27.	Dergleichen halbe Markdor	2 thlr. 1 gr. 2 pf.

B. Silber-Sorten.

I. Inländische.

a) Conventionsmäßige.

1. Speciesthaler deren 10 auf die feine Cölnische Mark gehen 1 thlr. 8 gr.
2. Halbe Speciesthaler oder Conventionsgulden, deren 20 auf die feine Mark gehen 16 gr.
3. Einviertel Speciesthaler oder halbe Conventionsgulden, deren 40 auf die feine Mark gehen 8 gr.
4. Einachtel Speciesthaler oder Einviertelgulden, deren 80 auf die feine Mark gehen 4 gr.
5. Einsechstel Speciesthaler oder Ein Drittelgulden, oder Kopfstücke, deren 60 auf die feine Mark gehen 5 gr. 4 pf.
6. Einzwölftel Speciesthaler oder ein Einsechstelgulden, oder halbe Kopfstücke, deren 120 auf die feine Mark gehen 2 gr. 8 pf.

b) Nach dem Reichs- oder sogenannten Leipzigerfuß ausgeprägte Münzen.

Speciesthaler.

1. Nach dem Reichsfuß ausgeprägte Churfürstl. Sächsische, Chur- und Fürstl. Braunschweigische und andere dergleichen zuverlässige richtige Speciesthaler 1 thlr. 11 gr. 6 pf.
2. Alte Kaiserliche Thaler von Carolo VI. und vorigen Kaisern 1 thlr. 10 gr. $\frac{1}{2}$ Stücke.
3. Nach dem Reichsfuß ausgeprägte Churfürstl. Sächs. Churfürstl. Brandenburgische Chur- und Fürstl. Braunschweigische und andere dergleichen zuverlässige richtige Zweidrittelstücke 17 gr. 9 pf.
4. Alte Kaiserl. halbe Speciesthaler oder Gulden von Carolo VI. und vorigen Kaisern 17 gr. $\frac{1}{3}$ Stücke.
5. Nach dem Reichsfuß ausgeprägte Chur- und Fürstl. Braunschweigische, ingleichen Fürstl. Hildesheimische Ein Drittelstücke 8 gr. 10 pf.
6. Dergleichen Churfürstl. Sächs. bis zum Jahr 1750
7. Alte Kaiserl. Einviertel Speciesthaler, oder halbe Gulden von Carolo VI. und vorigen Kaisern 8 gr. 6 pf. $\frac{1}{2}$ Stück.

- $\frac{1}{2}$ Stücke.
8. Nach dem Reichsfuß ausgeprägte Chur- und Fürstl. Braunschweigische }
und Fürstl. Hildesheimische ein Sechstelstücke von verschiedenen Jah- }
ren } 4 gr. 5 pf.
9. Dergleichen Churfürstl. Sächsische bis zum Jahr 1750 }
} 2 gr. 1 pf.
- $\frac{1}{2}$ Stücke.
10. Nach dem Reichsfuß ausgeprägte Chur- und Fürstl. Braunschweigische }
Herzogl. Sachsen-Gothaische und Fürstl. Hildesheimische ein 12tel }
Stücke von verschiedenen Jahren } 2 gr. 1 pf.
11. Dergleichen Churfürstl. Sächsische bis zum Jahr 1750 }
} 2 gr. 1 pf.

c) Von dem Reichs- und Conventionsfuß abweichende
Münzen.

Thaler.

1. Markgräfl. Anspachische mit der Jahrzahl 1752.) 19 gr. 8 pf.
2. Markgräfl. Weirenthische mit der Jahrzahl 1752.) 19 gr.
3. Dergleichen mit der Jahrzahl 1757 } 14 gr. 6 pf.
4. Herzogl. Braunschweigische mit dem C. und Fürstenhuth de anno 1759. }
} 13 gr. 9 pf.
- $\frac{2}{3}$ Stücke.
5. Markgräfl. Anspachische mit der Jahrzahl 1753. } 13 gr. 4 pf.
6. Fürstl. Oettingische mit der Jahrzahl 1759 } 12 gr. 8 pf.
7. Markgräfl. Anspachische mit der Jahrzahl 1757 } 12 gr. 6 pf.
8. Markgräfl. Weirenthische mit der Jahrzahl 1758 } 12 gr. 3 pf.
9. Herzogl. Sächsische Hildburghäusische mit der Jahrzahl 1758. }
} 7 gr. 11 pf.
- $\frac{1}{3}$ Stücke.
10. Churfürstl. Sächsische von dem Jahrgang 1750 bis 1756 inclusive in Dresden aus-
geprägte Eindrittel Stücke mit dem ungekrönten Brustbild und dem doppelten Wap-
penschild } 7 gr. 4 pf.
11. Königl. Preussische Eindrittel bis 1754 incl. } 6 gr. 10 pf.
12. Churfürstl. Baiersche und Herzogl. Würtembergische 30 Xer Stücke von verschiede-
nen Jahren } 6 gr.
13. Herzogl. Braunschweigische 8 Groschen Stücke mit dem Kopf }
und der Jahrzahl 1759 } 5 gr. 4 pf.
14. Dergleichen mit dem Wappen und der Jahrzahl 1759 } 5 gr.
15. Königl. Preussische XII. Marien-Groschen mit der Jahrzahl 1758 } 4 gr. 8 pf.
16. Dergleichen 8 gute Groschen mit der Jahrzahl 1758 und 1759 } 4 gr. 8 pf.
17. Dergleichen 3. einen Reichsthaler mit Jahrzahl 1758 und 1759 } 4 gr. 8 pf.
18. Herzogl. Braunschweigische mit dem C. und Fürstenhuth von verschiedenen Jahren }
} 4 gr. 8 pf.

19. Unter Chursächsischen Stempel und der Jahrzahl 1753, 1761 und 1762 in Leipzig geprägte 8. gute Groschen mit dem gekrönten Brustbilde und dem einfachen Wappenschild. 3 gr.
- I Stück.
20. Herzogl. Sachsen: Gothaische mit der Jahrzahl 1757 und 1758 3 gr. 6 pf.
21. Chur: Bairische 15 Xer Stücke von verschiedenen Jahren
22. Herzogl. Würtembergische 15 Xer Stücke von 1740 bis 1749 inclusive 3 gr. 5 pf.
23. Herzogl. Braunschweigische mit dem Ross bis 1759 incl. 3 gr.
24. Dergleichen mit dem C. und Fürstenhuth. 2 gr. 4 pf.

d) Silberne und kupferne Scheidemünzen.

- I $\frac{1}{2}$ Stücke.
1. Nach dem Conventionsfus ausgemünzte, deren 160 auf die feine Mark gehen 2 gr.
- I Stücke.
2. Von denen nach dem Conventionsfus ausgemünzten ein 24tel, deren 320 auf die feine Mark gehen, coursiren nur diejenige allein, welche mit dem Herzogl. Sachsen: Gothaischen Stempel ausgemünzet werden, vor 1 gr.
3. Herzogl. Sachsen: Gothaische 24 einen Thaler 10 pf.
4. Dergleichen ein 24tel, deren 409 auf die feine Mark gehen 6 pf.
5. Herzogl. Sachsen: Gothaische künftig auszuprägende 6 pf. 4 pf. und 1 hel.
6. Herzogl. Sachsen: Gothaische 6 pf. bis 1760 inclusive 4 pf. und 1 hel.
- I $\frac{3}{4}$ oder 3 pf. Stücke.
7. Herzogl. Sachsen: Gothaische künftig auszuprägende silberne und kupferne 3 pf. 3 pf.
8. Herzogl. Sachsen: Gothaische bis 1761 inclusive gemünzte silberne und kupferne 3 pf. Stücke. 2 pf.
- 3 Heller Stücke.
9. Herzogl. Sachsen: Gothaische kupferne 3 Heller bis 1760 inclusive 1 pf.
- 1 pf. Stücke.
10. Herzogl. Sachsen: Gothaische künftig auszuprägende silberne und kupferne 1 pf. 1 pf.
11. Herzogl. Sachsen: Gothaische kupferne 1 pf. bis 1760 inclusive 1 heller

II.) Ausländische französische Münzen.

1. Königl. französische grosse, oder sogenante Laubthaler, gemeinlich Ducatons genannt, deren 8 $\frac{1}{3}$ Stücke auf die rauhe Edlnische Mark gehen 1 thlr. 12 gr.
2. Dergleichen kleine, oder halbe Laubthaler, deren 16 $\frac{1}{3}$ Stücke auf die rauhe Edlnische Mark gehen 18 gr.
3. Alte französische Speciesthaler, oder Louisblancs, deren 9 $\frac{1}{3}$ Stücke auf die rauhe Edlnische Mark gehen 1 thlr. 6 gr.

4. Der:

4. Dergleichen halbe Speciesthaler, oder alte Gulden, oder einfache Louisblanes, deren 19 ¹³⁷⁷ Stücke auf die rauhe Eölnische Mark gehen 15 gr.
5. Dergleichen Einviertelthaler oder resp. halbe Gulden, deren 37 ¹³⁷³ Stücke auf die rauhe Eölnische Mark gehen 7 gr. 6 pf.
6. Dergleichen Einachtelthaler, oder resp. Einviertelgulden, deren 80 Stück auf die rauhe Eölnische Mark gehen 3 gr. 6 pf.
7. Dergleichen 12er, deren 87 Eintrittelstücke auf die rauhe Eölnische Mark gehen 3 gr.
8. Dergleichen 10er bis zum Jahrgang 1718 deren 177 Stücke auf die rauhe Eölnische Mark gehen 2 gr. 4 pf.

Herzogl. Sachsen-Weimarische Münzverordnung
vom 4. Jun. 1763.

A. Silber-Münz-Sorten.

I. Conventionsmäßige.

Alle dergleichen Speciesthaler	1 thlr. 8 gr.
Alle dergleichen Gulden	16 gr.
Alle dergleichen Viertelspeciesthaler oder halbe Gulden	8 gr.
Alle dergleichen XX Kreuzer, oder Kopfstücke	5 gr. 4 pf.
Alle dergleichen XV Kreuzer, oder Sechstelstücke	4 gr.
Alle dergleichen X Kreuzer, oder halbe Kopfstücke	2 gr. 8 pf.

II. Besser als Conventionsmäßige Sorten.

Nach dem Leipzigerfuß ausgeprägte Chur- und Fürstl. Sächsl. Chur-Brandenburgische, Chur- und Fürstl. Braunschweigische, und andere dergleichen zuverlässige richtige Speciesthaler	1 thlr. 12 gr.
Dergleichen Gulden und Zwendrittelstücke	18 gr.
Dergleichen ein Drittel oder halbe Gulden	9 gr.
Nach dem Leipzigerfuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Chur-Sächsische ein Sechstel, auch Chur-Braunschweigische Einviertelgulden	4 gr. 6 pf.
Nach dem Leipzigerfuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte ein 12tel coursiren einzeln zu	2 gr. 1 pf.
Nach dem Leipzigerfuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte ein 24tel coursiren einzeln zu	1 gr.
Alle Kaiserthaler von Kaisers Caroli VI. Majestät und denen vorhergehenden Kaisern	1 thlr. 10 gr.
Dergleichen halbe Speciesthaler, oder Gulden	17 gr.
Dergleichen Viertel Speciesthaler, oder halbe Gulden	8 gr. 6 pf.
Königl. französische Laub: oder grosse Thaler, deren 8 Stück reichlich eine Eölnische Mark, und jedes Stück wenigstens 2 Loth wiegen	1 thlr. 12 gr. 6 pf.
Dergleichen halbe Laub: oder kleine Thaler	18 gr. 3 pf.
	Königl.

B. Goldene Münz-Sorten,

bey welchen in Ansehung des Gewichtes durchgehends das Eölnische Mark- und leipziger Ducatengewicht zum Grunde gesehet wird, dergestalt, daß 67 Ducaten präcise eine Eölnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 As hält, welche 72½ Assen trosschen Gewichtes, und 60 Graens wiener Mändelgewichtes gleich kommen.

Stück auf die rauhe Eölnische Mark.	Wiegt jedes Stück As.		
67	66	Reichsconstitutions- und Conventionsmäßige Kaiserl. Kaiserl. Königl. und andere zuverlässig 23 Kr. 8 Gr. fein haltende Ducaten	2 thlr. 20 gr.
67	66	Cremonischer Ducaten, Florentinische Sigliatl, und Venetianische Zechinen	2 thlr. 21 gr.
67	66	Holländische Ducaten	2 thlr. 20 gr.
21 $\frac{1}{8}$	198	Souverains d'or	8 thlr. 9 gr.
42 $\frac{1}{16}$	99	Halbe deraletchen	4 thlr. 4 gr. 6 pf.
35	116	Alte französische Louis d'or	5 thlr.
34 $\frac{1}{2}$	118	Spanische einfache Pistolen	5 thlr.
35	116	Herzogl. Braunschweigische Pistolen	5 thlr.
24	150	Ehur: Eölnische, Ehur: Baiertische und Pfälzische, Markgräfl. Anspachische, Herzogl. Würtembergische, Landgräfl. Hess. Darmstädtische, und Fürstl. Fuldaische Carl d'or, mit Ausschließung aller übrigen, und namentlich der Baaden: Durlachischen, Hohenzollerischen, Waldeckischen und Montfortischen	6 thlr. 6 gr.
36	97 $\frac{1}{2}$	Ehur: Baiertische Mar d'or	4 thlr. 4 gr.
?	?	Königl. französische Schild: ober neue Louis d'or	6 thlr. 2 gr.

Nota. Die viersachen, doppelten, halben und viertel von vorstehenden Goldsorten nach Proportion.

Neuere Münzverfügungen.

Königl. französische alte Thaler oder Louisblancs, deren halbe beinahe 9 Stück auf die raube Eölnische Mark gehen, und jedes Stück wenigstens 1 Loth 3 Quentlein reſchlich wiegen muß
 1 Thlr. 9 gr.
 Dergleichen halbe Thaler oder Louis blancs 16 gr. 6 pf.

III. Geringer als Conventionsmäßige

Chur: Sächſiſche ſeit 1750 ausgeprägte ein 24tel	1 gr.
Königl. Preußiſche ſeit 1750 ausgeprägte Currenthaler	22 gr. 10 pf.
Dergleichen halbe Thaler	11 gr. 5 pf.
Dergleichen 3 einen Thaler	5 gr. 6 pf.
Dergleichen ſeit dem Jahr 1753 geſchlagene 8 Groschenſtücke mit Armaturen	7 gr. 3 pf.
Dergleichen ſeit anno 1759	5 gr.
Dergleichen XII. Marien Groschenſtücke	5 gr. 8 pf.
Dergleichen VI. Mariengroschenſtücke	2 gr. 10 pf.
Herzogl. Braunſchweigſche Thaler mit dem C. ſeit 1759	14 gr. 2 pf.
Dergleichen 8 Groschenſtücke	5 gr.
Markgräfl. Baiereuthiſche Thaler	19 gr.
Markgräfl. Anſpachiſche dergleichen	19 gr.
Markgräfl. Baiereuthiſche Gulden oder Zweidrittelſtücke	12 gr. 8 pf.
Markgräfl. Anſpachiſche dergleichen	12 gr. 8 pf.
Alte Chur: Baieriſche 30 Xer Stücke	7 gr. 4 pf.
Herzogl. Würtembergiſche dergleichen	7 gr. 4 pf.
Markgräfl. Anſpachiſche dergleichen	7 gr. 4 pf.
Markgräfl. Baiereuthiſche dergleichen	7 gr. 4 pf.
Alte Chur: Baieriſche 15 Kreuzer von verſchiedenen Jahren	3 gr. 8 pf.
Herzogl. Würtembergiſche dergleichen von Anno 1740 bis 1749 incluſive	3 gr.
Chur: Pfälziſche 12 Kreuzerſtücke mit der Jahrzahl 1746 und 1747	3 gr.
Chur: Baieriſche dergleichen mit der Jahrzahl 1752	3 gr.
Chur: Baieriſche 6 Xer Stücke von verſchiedenen Jahren	1 gr. 6 pf.
Herzogl. Würtembergiſche dergleichen von 1740 bis 1749 incl.	1 gr. 6 pf.
Herzogl. Sachſen: Eifenachiſche Sechſer, ſo nach dem Jahr 1758 ausgepräget worden	3 pf.
Dergleichen Dreyer	1 pf. 1 hel.

An Kupfer: Geld.

Zu Eifenach ausgeprägte 3 Pfennigſtücke	1 pf. 1 hel.
Dergleichen 2 gute Pfennigſtücke	1 pf.
Dergleichen 1 Pfennigſtücke	1 hel.

B. gel.

Fürstliche Schwarzburgische Münzverordnung

vom 28. April 1763.

Conventionsmäßige Münzsorten.

Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche, Churfürstl. Baiेरische, Fürstl. Salzburgische, Fürstl. Würzburgische, Marggräfl. Anspachische, Herzoglich-Württembergische, Fürstl. Hohenzollernsche, Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnberger, nach dem Conventions-Fuß ausgeprägte Species: Thaler	1 thlr. 8 gr.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche, Churfürstl. Baiेरische, Marggräfl. Anspachische seit 1760. ausgeprägte Stadt Regensburg, Augsburg, und Nürnbergische Conventionsmäßige Gulden	16 gr.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche Conventionsmäßige Viertel Species: Thaler oder halbe Gulden	8 gr.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche, Churfürstl. Baiेरische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1760 ausgeprägte, Stadt Regensburg, Augsburg und Nürnbergische Conventionsmäßige XX. Kreuzer oder Kopfstücke	5 gr. 4 pf.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche, Churfürstl. Baiेरische, Fürstl. Salzburgische, Marggräfl. Anspachische seit 1759 ausgeprägte, auch Stadt Regensburg, Augsburg- und Nürnbergische Conventionsmäßige X. Kreuzer oder halbe Kopfstücke	2 gr. 8 pf.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche XVII. Kreuzer	4 gr. 6 pf.
Kaiserliche und Kaiserlich-Königliche VII. Kreuzer	1 gr. 10 pf.
Königl. Pohlische und Churfürstl. Sächsisch, vom Speciesthaler bis zum I. Gr. Stück incl. Conventionsmäßige ausgeprägte Silberorten.	

Silber = Münzen,

und zwar

a) derer bessern als Conventionsmäßigen.

Nach dem Leipziger Fuß ausgeprägte Churfürstl. Sächsische, Churfürstl. Braunschweigische, Chur- und Fürstl. Braunschweigische und andere dergleichen zuverlässige richtige Speciesthaler	1 thlr. 11 gr. 6 pf.
Dergleichen nach dem Leipziger Fuß ausgeprägte zuverlässige richtige Gulden und zwey Drittelfstücke	17 gr. 9 pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1 Drittel, auch Churfürstl. Braunschweigische halbe Gulden	8 gr. 10 pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsische 1 Sechstel, auch Churfürstl. Braunschweigische 1 Viertelgulden	4 gr. 5 pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächs. 1 Zwölftel	2 gr. 1 pf.
Nach	

Nach dem Leipziger Fus bis zum Jahr 1750 ausgeprägte Churfürstl. Sächsl. ein 24tel,	
ist jedes 1 Gr. vier stel Pf. werth, und coursurten einzeln zu	1 gr.
Alte Kaiserliche Thaler von Carolo VI. und vorigen Kaisern	1 thlr. 10 gr.
Dergleichen halbe Specieshaler oder Gulden	17 gr.
Dergleichen Viertel Specieshaler oder halbe Gulden	8 gr. 6 gr.
Königl. Französische Laubthaler, deren 8 Stück reichlich eine Cöllnische Mark, und jedes	
Stück wenigstens 2 Loth wiegt	1 thlr. 12 gr. 6 pf.
Königl. Französische halbe Laubthaler, deren 16 Stück reichlich eine Cöllnische Mark, und	
jedes Stück 1 Loth wiegen	18 gr. 2 pf.
Königl. Französische alte Thaler oder Louis blancs, deren bey nahe 9 Stück auf die rauhe	
Cöllnische Mark gehen, und jedes Stück wenigstens 1 Loth 3 Quenten reichlich wiegen	
muß	1 thlr. 9 gr.
Königl. Französische dergleichen halbe Thaler oder Louis blancs, deren bey nahe 18 Stück	
auf die rauhe cöllnische Mark gehen, und jedes wenigstens 3 und eine halbe Quente	
reichlich wiegen muß	16 gr. 6 pf.

b) derer geringern als Conventionsmäßigen.

Churfürstl. Sächsische seit 1750 in Dresden ausgemünzte ein Drittel.
 Dergleichen seit 1750 in Dresden ausgemünzte ein Sechstel.
 Dergleichen seit 1750 in Dresden ausgemünzte ein 12tel.

Auf diese drey Sorten, welche à 13 Rthlr. 9 Gr. die Mark ausgeprägt worden,
 sollen auf hundert Rthlr. 7 Gr. 6 pf. zugelegt werden.

Churfürstl. Sächsische seit 1750 in Dresden ausgemünzte ein 24tel	11 pf.
Königl. Preussische seit 1750 ausgeprägte Currentthaler	22 gr. 10 pf.
Dergleichen halbe Thaler	11 gr. 5 pf.
Dergleichen 3 einen Thaler	5 gr. 6 pf.
Dergleichen seit dem Jahre 1773 geschlagene 8 gute Groschenstücke mit Armatur	7 gr. 3 pf.
Dergleichen 8 Groschenstücke mit Armaturen von Anno 1759	5 gr.
Königl. Preussische XII. Marien Groschenstücke	5 gr. 8 pf.
Dergleichen VI. Marien Groschenstücke	2 gr. 10 pf.
Herzoglich Braunschweigische 1 Rthlr. Stücke mit dem C. seit Anno 1759.	14 gr. 2 pf.
Herzoglich Braunschweigische 8 gute Groschenstücke seit 1759.	5 gr.
Marggräv. Barenthsche Rthlr. Stücke	19 gr. 1 pf.
Marggräv. Anspachische Gulden	13 gr. 6 pf.
Außerdem sollen auch die Churbayerischen und andere dergleichen ältere 30. Kreuzerstücke	
von gleicher Güte gelten	8 gr.

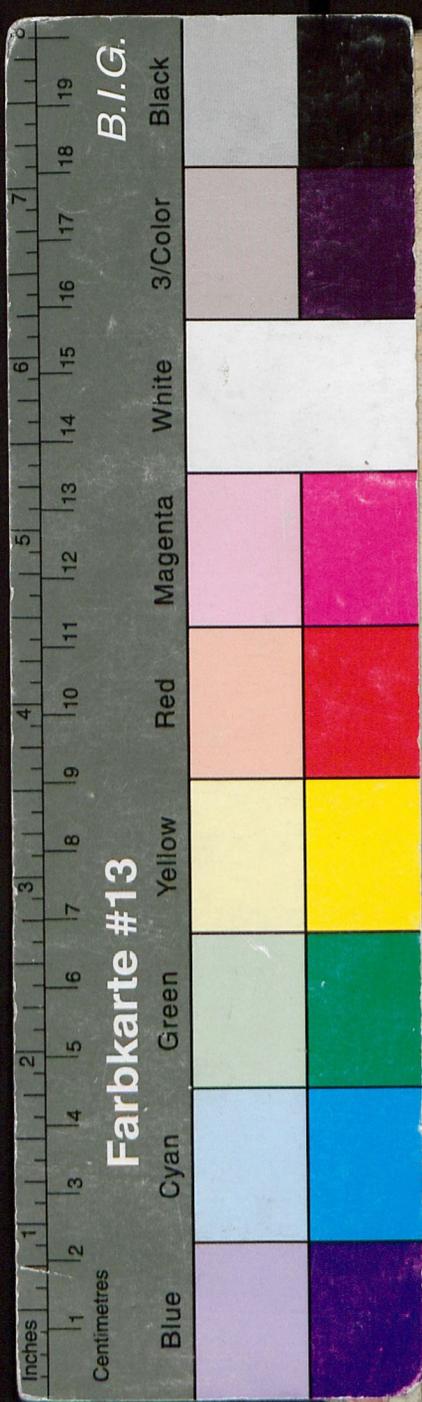
Gold.

Gold : Münzen.

(Wovon 67 Ducaten präcise eine Eöllnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 Mf hält, welche 72 und einen halben Pfennig Troyischen Gewichts und 60 Grains Wiener Mängelgewichts gleich kommen.)

Stück auf die rau- he Eöllnische Mark.	Wiegt jedes Stück Mf .	
67	66	Reichsconstitution; und Conventionsmäßige Kaiserliche, Kai- serlichkönigliche und andere zuverlässige 23 Carat 8 Gr. feins haltende Ducaten 2 thlr. 20 gr. 3 pf.
67	66	Eremittler Ducaten, Florentinische Siglanti und Venetiani- sche Zechinen 2 thlr. 20 gr. 6 pf.
67	66	Holländische Ducaten " " " 2 thlr. 20 gr.
$21\frac{1}{8}$	198	Souverains " " " 8 thlr. 9 gr.
$42\frac{1}{10}$	99	Halbe Souverains " " " 4 thlr. 4 gr. 6 pf.
35	116	Alte Französische Louisdors " " " 5 thlr.
$17\frac{1}{4}$	236	Alte Französische Doppel-Louisdors " " " 10 thlr.
$34\frac{1}{2}$	118	Spanische einfache Pistolen " " " 5 thlr.
$70\frac{1}{2}$	58	Alte Französische halbe Louisdor 2 thlr. 12 gr.
$17\frac{1}{2}$	234	Spanische Doppel-Pistolen oder Doppeln " " " 10 thlr.
$8\frac{1}{2}$	478	Spanische Quadrupel " " " 20 thlr.
$69\frac{1}{2}$	59	Spanische halbe Pistolen " " " 2 thlr. 12 gr.
35	116	Braunschweigische Pistolen oder 5. Rthlr. " " " 5 thlr.
$17\frac{1}{4}$	236	Braunschweigische Doppel-Pistolen oder 10 Rthlr. Stücke " " " 10 thlr.
$70\frac{1}{2}$	58	Braunschweigische halbe Pistolen oder 2 und 1 halben Rthlr. Stücke " " " 2 thlr. 12 gr.
24	150	Churfürstl. Eöllnische, Baiersche und Pfälzische, Marggräfl. Anspachische, Herzoglich-Württembergische, Landgräfl. Hess- senbarmstädtische und Fuldaische mit Ausschließung aller übrige gen und namentlich der Badendurlachischen, Hohenzollern- schen, Waldeckischen und Montfortischen Carlbor 6 thl. 6 gr.
48	75	Detto halbe Carlbor " " " 3 thl. 3 gr.
96	$37\frac{1}{2}$	Detto einen Viertel Carlbor " " " 1 thlr. 13 gr. 6 pf.
36	$97\frac{1}{2}$	Churfürstl. Baiersche Markdor " " " 4 thlr. 4 gr.
72	$48\frac{1}{2}$	Detto halbe Markdor " " " 2 thlr. 2 gr.

⌘ † * † ⌘



II m
1029

Accurate Vorstellung
sämtlicher
iezo im Schwang gehenden
Münz- und Geldsorten,

Hauptsächlich derer,
welche
seit den Jahren 1756 bis auf jetzige Zeit
bekannt worden;
nebst
begefügten richtigen Verzeichnis
wie hoch
jedes Stück am Werth sey,
und
einem Anhang, die in einigen Gegenden neuerlich höchst-
angeordnete Devaluation betreffend,
nebst dem
von ihrer Königl. Majestät in Pohlen u. allergnädigst erlassenen Mandat
wegen Bezahlung derer wegen der Münzerrüttung ausgestellten Verz
schreibungen und deren nunmehrigen Berichtigung nach Louisdors,
nebst Reductionstabelle auf die Jahr 1757
bis März 1763.

Mit nöthigen Kupfern.

Gotha,
bey Christian Wevlus 1763.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄT
SACHSEN-ANHALT
MAGDEBURG